

ESF2400OH
ESF2400OK
ESF2400OS
ESF2400OW



DE	Geschirrspüler	Benutzerinformation	2
LT	Indaplovė	Naudojimo instrukcija	23
PL	Zmywarka	Instrukcja obsługi	42



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENTELD.....	7
5. PROGRAMME.....	8
6. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	10
7. TIPPS UND HINWEISE.....	14
8. REINIGUNG UND PFLEGE.....	16
9. FEHLERSUCHE.....	17
10. MONTAGE.....	20
11. TECHNISCHE DATEN.....	21

WIR DENKEN AN SIE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Electrolux entschieden haben. Sie haben ein Produkt gewählt, hinter dem jahrzehntelange professionelle Erfahrung und Innovation stehen. Bei der Entwicklung dieses großartigen und eleganten Geräts haben wir an Sie gedacht. So haben Sie bei jedem Gebrauch die Gewissheit, dass Sie stets großartige Ergebnisse erzielen werden. Willkommen bei Electrolux.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

www.electrolux.com/support



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

www.registerelectrolux.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.electrolux.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 **Warnungs-/Sicherheitshinweise**

 **Allgemeine Informationen und Empfehlungen**

 **Informationen zum Umweltschutz**

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei

Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.3 (0.03) / 10 (1) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 6 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets

- Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Lagern Sie keine Gegenstände auf der Tür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten

standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Service

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops,

Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Abлаuffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.

2.7 Entsorgung



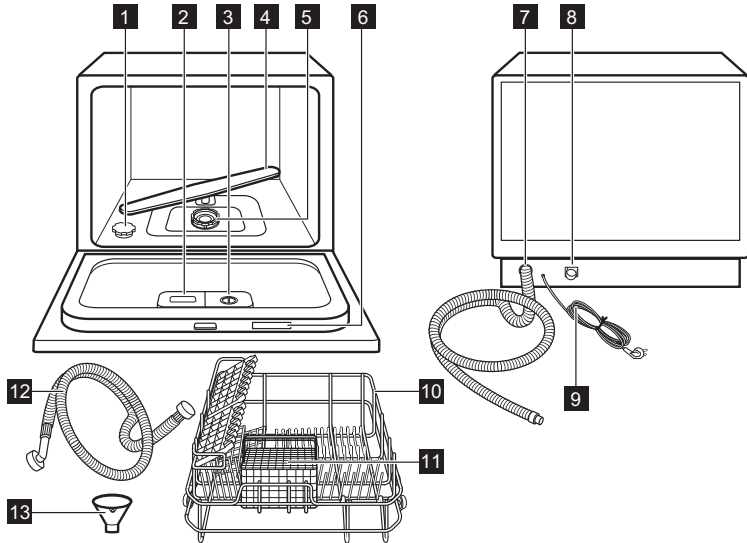
WARNING!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

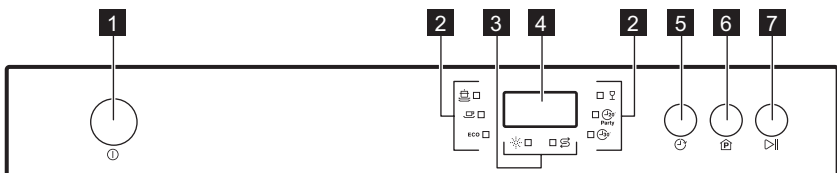
3.1 Gesamtansicht



- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1 Salzbehälter | 8 Anschluss des Zulaufschlauchs |
| 2 Waschmittelschublade | 9 Netzkabel |
| 3 Klarspülmittel-Dosierer | 10 Korb |
| 4 Sprüharm | 11 Besteckkorb |
| 5 Siebe | 12 Zulaufschlauch |
| 6 Typenschild | 13 Trichter |
| 7 Ablaufschlauch | |

4. BEDIENFELD

4.1 Bedienfeld



- | | |
|---------------------|---------------|
| 1 Ein/Aus | 4 Display |
| 2 Programm-Anzeigen | 5 Zeitvorwahl |
| 3 Anzeigen | 6 Programm |

7 Start/Pause

4.2 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

5. PROGRAMME

5.1 Programmübersicht

Programm	Verschmutzungs- grad Ladungstyp	Phasen des Waschzyklus	Vorspülgang mit Spülmittel/Haupt- spülgang	Klar- spüler
	- Stark verschmutzt mit eingetrockneten Speiseresten - Pfannen, Töpfe, Auflaufformen	- Vorspülgang 50 °C - Hauptspülgang 70 °C - Spülen 70 °C - Trocknen	3 g/15 g	✓
	- Normal verschmutzt - Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen	- Vorspülen - Hauptspülgang 60 °C - Spülen 70 °C - Trocknen	3 g/15 g	✓
ECO¹⁾	- Normal verschmutzt - Geschirr, Besteck	- Vorspülen - Hauptspülgang 45 °C - Spülen 65 °C - Trocknen	- /14 g	✓
	- Normal oder leicht verschmutzt - Gläser, Kristall, feines Porzellan	- Hauptspülgang 45 °C - Spülen 60 °C - Trocknen	- /18 g	✓
 Party	- Frisch benutztes Geschirr - Kaffeetassen, Gläser	- Hauptspülgang 46 °C - Spülen 42 °C	- /15 g	X

Programm	Verschmutzungs- grad Ladungstyp	Phasen des Waschzyklus	Vorspülgang mit Spülmittel/Haupt- spülgang	Klar- spüler
	• Leicht ver- schmutzt • Alle	• Hauptspülgang 40 °C • Spülen 40 °C	- /15 g	X

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

5.2 Verbrauchswerte

Programm 1) 2)	Dauer (Min.)	Energie (kWh)	Wasser (l)
	140	1,20	9,6
	120	1,05	7,7
ECO	230 ³⁾ /230 ⁴⁾	0,609 ³⁾ /0,613 ⁴⁾	6,5 ³⁾ /6,5 ⁴⁾
	75	0,65	5,8
 Party	20	0,39	7,0
	30	0,50	5,8

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte für Programme außer ÖKO sind nur Richtwerte.

3) In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1016/2010.

4) In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2019/2022.

5.3 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

5.4 Verwenden eines Programms

1. Schließen Sie die Gerätetür.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
4. Um ein Programm einzustellen, drücken Sie auf Programm, bis die Anzeige des gewählten Programms aufleuchtet.
5. Drücken Sie Start/Pause, um das Programm zu starten.

Wenn ein Programm beendet ist, ertönt für einige Sekunden ein unterbrochenes akustisches Signal.

6. Drücken Sie Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Das Gerät schaltet sich 15 Minuten nach Programmende automatisch aus.

7. Schließen Sie den Wasserhahn. Warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen.



An den Seiten und der Tür des Geräts kann sich Wasser befinden.

5.5 Abbrechen eines Programms

1. Drücken Sie Start/Pause.
2. Drücken und halten Sie Programm 3 Sekunden lang.

Das Programm kehrt zu seinen ursprünglichen Einstellungen zurück.



Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

5.6 Unterbrechen eines Programms

1. Öffnen Sie die Gerätetür.

Das Gerät wird ausgeschaltet.

2. Schließen Sie die Gerätetür. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

5.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Schließen Sie die Gerätetür.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
4. Stellen Sie ein Programm ein.
5. Drücken Sie Zeitvorwahl, um den Start eines Programms um bis zu 24 Stunden zu verzögern.
6. Drücken Sie Start/Pause, um die Zeitvorwahl zu starten.

Das Symbol ":" blinkt.

Nach Ablauf des Countdowns startet das Gerät automatisch.

5.8 Abbrechen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie Start / Pause.
2. Drücken Sie Zeitvorwahl bis 0 erscheint.
3. Drücken Sie Start / Pause. Das Programm startet automatisch.

6. TÄGLICHER GEBRAUCH

6.1 Gebrauch des Gerätes

1. Füllen Sie den Salzbehälter mit Spezzalz für Geschirrspüler.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer mit Klarspülmittel auf.
3. Beladen Sie den Korb.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Starten Sie das Programm.

6.2 Gebrauch von Salz für Geschirrspüler

Hartes Wasser enthält viele Mineralien, die das Gerät beschädigen können und zu schlechten Spülergebnissen führen. Der Wasserenthärter neutralisiert diese Mineralien.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.



VORSICHT!

Verwenden Sie nur Spezzalz für Geschirrspüler. Andere Salze beschädigen das Gerät.

6.3 Befüllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Verwenden Sie den Trichter, um den Salzbehälter mit Geschirrspülsalz zu füllen.



4. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.
5. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

i Aus dem Salzbehälter können beim Befüllen Wasser und Salz austreten, was Korrosion verursacht. Um dies zu verhindern, starten Sie unmittelbar nach dem Befüllen des Salzbehälters ein Programm.

6.4 Der Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus der Wasserversorgung, welche sich nachteilig auf die Waschergebnisse und auf das Gerät auswirken würden.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten. Es ist wichtig, die richtige Stufe des Wasserenthärters einzustellen, um gute Waschergebnisse zu gewährleisten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	Clarke-Grade	Einstellung des Wasserenthärters	Display-Anzeige
0-5	0-9	0,0-0,9	0-7	1	H1
6-11	10-19	1,0-2,0	8-14	2	H2
12-17	20-30	2,1-3,0	15-21	3	H3
18-22	31-39	3,1-4,0	22-27	4 1)	H4
23-34	40-60	4,1-6,1	28-42	5	H5
35-45	61-80	6,2-8,0	43-56	6	H6

1) Werkseinstellung.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit der Salznachfüllindikator aktiv bleibt.

i Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Regenerierungsprozess

Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der

Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Betriebs der Geschirrspülmaschine.

Wasserenthärterstufe	Häufigkeit der Regenerierung
1	Aus
2	nach 10 Zyklen
3	nach 5 Zyklen
4	nach 3 Zyklen
5	nach 2 Zyklen
6	bei jedem Zyklus

Regenerierung und Weichspülung erfolgt in der Trocknungsphase und endet mit einer vollständigen Entleerung. Diese Aktivität dauert etwa drei Minuten, hat aber keinen Einfluss auf die Gesamtdauer des Zyklus. Diese Aktivität erhöht den Gesamtwasserverbrauch eines Programms um einen zusätzlichen Liter und den Gesamtenergieverbrauch eines Programms um zusätzliche 0,3 Wh.



Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte wurden nach der aktuell gültigen Norm unter Laborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/L gemäß der Verordnung 2019/2022 ermittelt (Wasserenthärter: Stufe 3). Der Druck und die Temperatur des Wassers sowie die Schwankungen des Versorgungsnetzes können die Werte verändern.

6.5 Ändern der Wasserenthärtungsstufe

1. Schließen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie Ein/Aus.
3. Drücken Sie sofort Programm und halten Sie es 6 Sekunden lang gedrückt.

Das Display zeigt die aktuelle Wasserenthärterstufe an.

4. Drücken Sie sofort Programm, um die Wasserenthärterstufe zu wählen. Die Stufe wird nach 6 Sekunden eingestellt.

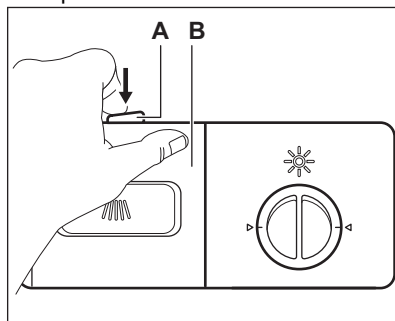
6.6 Befüllen des Spülmittelbehälters



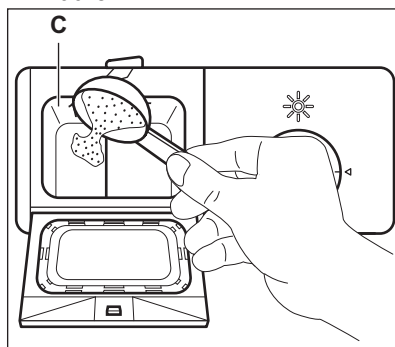
VORSICHT!

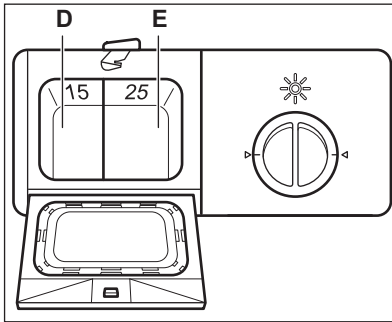
Verwenden Sie ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf, um den Deckel des Spülmittelbehälters zu öffnen.



2. Füllen Sie das Spülmittel (ca. 15 g) in das Fach (C). Geben Sie Spültabletten in die Kammer (E) des Fachs.





- a. Wenn das Programm eine Vorwäsche hat, füllen Sie eine kleine Menge Spülmittel (ca. 3 g) auf den Deckel des Spülmittelbehälters.
3. Schließen Sie den Spülmittelbehälter. Drücken Sie auf den Deckel, bis die Entriegelungstaste einrastet.

i Das Spülmittel muss vor jedem Spülprogramm aufgefüllt werden.

6.7 Reinigungsmittel, Salz und Klarspüler getrennt verwenden

1. Füllen Sie den Salzbehälter und den Klarspülerdosierer.
2. Starten Sie ein Programm ohne Geschirr.
3. Stellen Sie nach Abschluss des Programms den Klarspülerdosierer ein.

6.8 Füllen des Klarspülerdosierers

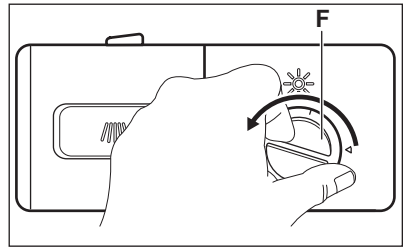


VORSICHT!

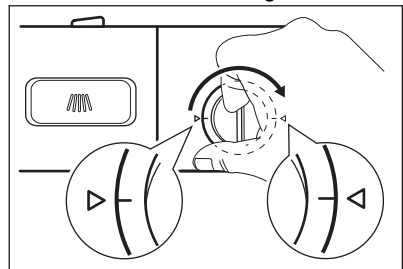
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

Klarspüler hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Der Klarspüler wird während der letzten Spülphase automatisch zugegeben.

1. Drehen Sie die Kappe des Klarspülerdosierers gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie ab.



2. Füllen Sie den Klarspülerdosierer mit Klarspüler. Die Markierung „MAX“ zeigt den Höchstwert an.
3. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler mit einem saugfähigen Tuch, um zu viel Schaum während des Programms zu vermeiden.
4. Setzen Sie die Kappe wieder auf und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet. Achten Sie darauf, dass die Markierungen auf der Kappe und auf dem Dosierer ausgerichtet sind.

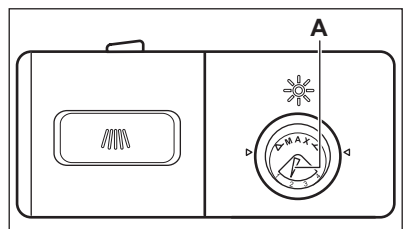


Füllen Sie den Klarspülerdosierer nach, wenn die Klarspüleranzeige auf dem Display aufleuchtet.

6.9 Stellen Sie die Dosierung des Klarspülers ein

Sie können die Klarspülerdosierung einstellen zwischen 1 und 4 (höchste Dosierung).

Drehen Sie den Einsteller für Klarspüler (A), um die Dosierung einzustellen.



7. TIPPS UND HINWEISE

7.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülerreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.

- Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
- Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
- Siehe Anleitungen im Kapitel „**Reinigung und Pflege**“.

7.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die

Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

7.3 Vor dem Starten eines Programms

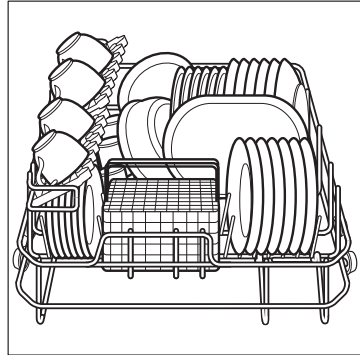
Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

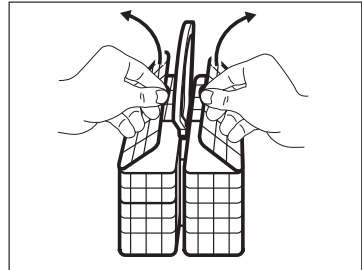
7.4 Verwendung der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da sie reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).

- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.



- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Mischen Sie Löffel mit anderem Besteck, so können sie nicht aneinander haften.
- Der Besteckkorb hat zwei Besteckgitter, die leicht entfernt werden können.



- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.
- Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Korb nehmen. Heiße Gegenstände können leicht beschädigt werden.

8. REINIGUNG UND PFLEGE

8.1 Wartung



WARNING!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



VORSICHT!

Benutzen Sie das Gerät nie ohne Filter. Vergewissern Sie sich, dass die Filter ordnungsgemäß eingesetzt wurden. Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und beschädigt das Gerät.

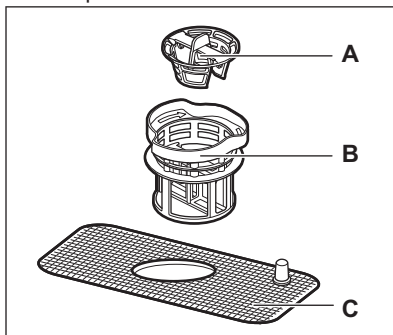


Verschmutzte Filter und ein verstopfter Sprüharm beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

8.2 Abnehmen und Reinigen der Filter

Der Filter besteht aus drei Teilen.

- A.** Grobfilter
- B.** Feinfilter
- C.** Hauptfilter



1. Drehen Sie den Feinfilter (**B**) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Filterbaugruppe heraus.

2. Entfernen Sie den Grobfilter (**A**), indem Sie ihn aus dem Feinfilter (**B**) herausziehen.
3. Reinigen Sie die beiden Filter unter fließendem Wasser mit einer Bürste.
4. Setzen Sie den Grobfilter (**A**) in den Feinfilter (**B**) ein.
5. Setzen Sie die Filterbaugruppe in die Wanne und drehen Sie den Feinfilter (**B**) im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

8.3 Reinigung des Sprüharms

Entfernen Sie den Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand.

8.4 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

8.5 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein

langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

8.6 Schutz des Gerätes vor Frost

Schützen Sie das Gerät, z. B. im Winter, vor Frost. Nach jedem Programm:

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Wasserzufuhr zudrehen und Zulaufschlauch vom Wasserventil lösen.
3. Wasser aus dem Zulaufschlauch und Wasserventil ablassen.
4. Wasserzulaufschlauch an das Wasserventil anschließen.
5. Entfernen Sie die Filter im Boden des Bottichs und nehmen Sie das in der Wanne aufgestaute Wasser mit einem Schwamm auf.

8.7 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des

Geschirrspülers. Fremdkörper (z.B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie Fremdkörper von Hand.



VORSICHT!

Können Sie die Gegenstände nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

9. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

9.1 Was zu tun ist, wenn ...

Bei einigen Problemen blinken die Programmanzeigen unterbrochen, was auf eine Fehlfunktion hinweist.

Störung	Im Display erscheint ...	Mögliche Lösung
Sie können das Gerät nicht einschalten.	-	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Störung	Im Display erscheint ...	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	-	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Drücken Sie die Start-Taste. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Count-downs.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	-	• Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Filter im Gerät sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass Wasser aus der Küchenspüle korrekt abläuft.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser und ein unterbrochenes akustisches Signal ertönt für ca. 30 Sekunden.	E1	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Information erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
Die erforderliche Temperatur wird nicht erreicht.	E3	• Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Das Anti-Überflutungsgerät ist eingeschaltet und ein unterbrochenes akustisches Signal ertönt für etwa 30 Sekunden.	E4	• Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Technische Fehlfunktion des Geräts.	Ed	• Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Nachdem Sie das Gerät überprüft haben, stellen Sie das Programm ein und starten es erneut. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Die notwendige Information für das Servicezentrum befindet sich auf dem Typenschild. Schreiben Sie diese Information auf:

- Modell:
- Seriennummer:

9.2 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das ausgewählte Programm ist für das Spülgut und/oder den Verschmutzungsgrad nicht geeignet.	Achten Sie darauf, dass das Programm für das Spülgut und/oder den Verschmutzungsgrad geeignet ist.
	Der Korb war falsch beladen, sodass das Wasser nicht alle Oberflächen erreichen konnte.	Beladen Sie den Korb richtig.
	Aufgrund falsch angeordneten Spülguts konnte sich der Sprüharm nicht frei drehen.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm ungehindert drehen kann, bevor Sie ein Programm starten.
	Die Filter sind verstopft.	Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
	Die Filter sind nicht richtig zusammengebaut und eingesetzt worden.	Stellen Sie sicher, dass die Filter ordnungsgemäß zusammengebaut und eingesetzt sind.
	Die Reinigungsmittelmengen waren nicht ausreichend oder es war kein Reinigungsmittel vorhanden.	Sorgen Sie für eine ausreichende Reinigungsmittelmenge.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr.	Der Salzbehälter ist leer.	Füllen Sie den Salzbehälter mit Spezsals für Geschirrspüler.
	Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter richtig geschlossen ist.
Streifen oder weißliche Flecken auf Gläsern und Geschirr.	Die Wasserenthärterstufe ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie den Wasserenthärter auf eine niedrigere Einstellung.
Blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	Die Klarspülmitteldosis ist zu hoch.	Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine niedrigere Einstellung.
	Die Ursache kann auch beim Reinigungsmittel liegen.	Verwenden Sie eine andere Reinigungsmittelmarke.

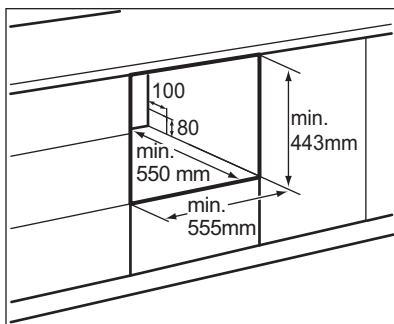
Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Geschirr ist nass und glanzlos.	Ein Programm ohne Trocknungsphase wurde eingestellt.	Wählen Sie ein Programm mit Trocknungsphase.
	Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer.	Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer mit Klarspülmittel auf.

10. MONTAGE

10.1 Aufbau



Achten Sie darauf, das Gerät mit einem Mindestabstand von 50 mm auf beiden Seiten der vollständig geöffneten Tür aufzustellen.



- Halten Sie einen Abstand von 5 mm zwischen beiden Seiten des Geräts und dem Schrank ein. Es gibt zwei Möglichkeiten für die Aussparung im Küchenschrank.
- Anschlussmöglichkeiten für Netzkabel, Ablaufschlauch und Wasserzulaufschlauch. Um eine ordnungsgemäße Installation zu erleichtern, positionieren Sie die Anschlussmöglichkeiten rechts oder links neben dem Gerät.

10.2 Elektrischer Anschluss



WARNING!

Verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder Zwischenstecker, um das Gerät anzuschließen.



WARNING!

Entfernen Sie auf keinen Fall die Erdung.



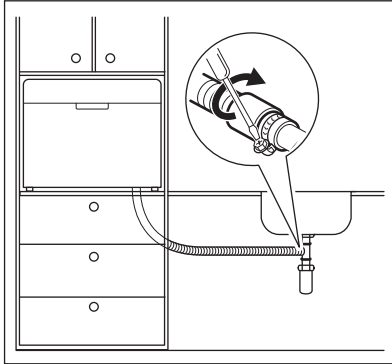
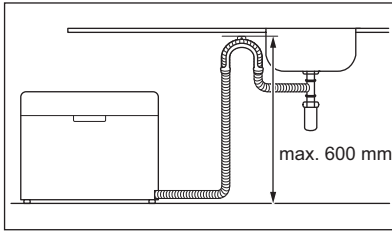
WARNING!

Stecken Sie das Netzkabel ein.



Die Nennspannung finden Sie auf dem Typenschild.

10.3 Wasserablaufanschluss



- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von 40 mm an.
- Legen Sie den Wasserablaufschlauch direkt in das Waschbecken. Verwenden Sie die spezielle Kunststoffhalterung.

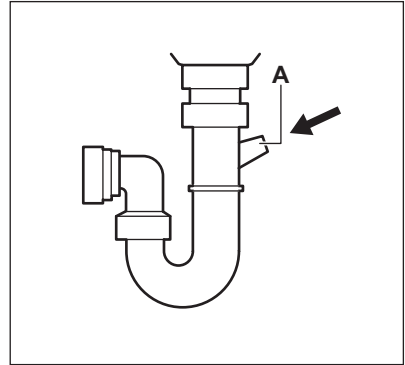
Der Wasserablaufschlauch muss weniger als 600 mm von der Unterseite des Geräts entfernt sein, um Probleme während der Ablaufphasen zu vermeiden.

Entfernen Sie den Stöpsel des Waschbeckens, wenn das Gerät Wasser ablässt, um zu verhindern, dass das Wasser zurück in das Gerät gelangt.

Die Verlängerung des Wasserablaufschlauchs darf nicht länger

als 2 m sein. Der Innendurchmesser darf nicht kleiner sein als der Durchmesser des Ablaufschlauchs.

Wenn Sie den Wasserablaufschlauch an ein Siphonrohr unter dem Waschbecken anschließen, entfernen Sie die Kunststoffmembran (A). Wenn Sie die Membran nicht entfernen, können Nahrungsmittelreste eine Verstopfung des Ablaufschlauch verursachen.



10.4 Abschließende Prüfung

Bevor Sie den Geschirrspüler einschalten, prüfen Sie folgendes:

- Ist das Gerät richtig nivelliert und angemessen befestigt?
- Ist das Zulaufventil geöffnet?
- Sind die Zulaufschläuche vollständig angezogen und nicht undicht?
- Sind die Kabel fest verbunden?
- Ist die Stromversorgung eingeschaltet?
- Sind die Zulauf- und Ablaufschläuche befestigt?
- Sind alle Verpackungsmaterialien und Drucksachen aus dem Geschirrspüler entfernt?

11. TECHNISCHE DATEN

11.1 Technische Daten

Höhe:	438 mm
Breite:	550 mm

Tiefe:	500 mm
Tiefe bei komplett geöffneter Tür:	812 mm
Anschlussleistung:	siehe Typenschild
Wasserdruck:	0,04-1,0 MPa
Stromversorgung:	siehe Typenschild
Einstellungen vornehmen:	6

11.2 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

12. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

TURINYS

1. SAUGOS INFORMACIJA.....	23
2. SAUGOS INSTRUKCIJOS.....	25
3. GAMINIO APRAŠYMAS.....	27
4. VALDYMO SKYDELIS.....	27
5. PROGRAMOS.....	28
6. KASDIENIS NAUDOJIMAS.....	30
7. PATARIMAI.....	33
8. VALYMAS IR PRIEŽIŪRA.....	35
9. TRIKČIŲ ŠALINIMAS.....	36
10. ĮRENGIMAS.....	39
11. TECHNINIAI DUOMENYS.....	40

MES GALVOJAME APIE JUS

Dėkojame, kad įsigijote „Electrolux“ prietaisą. Jūs pasirinkote gaminį, kuris pasižymi dešimtmečių profesionalia patirtimi ir naujovėmis. Originalus ir stilingas, jis sukurtas galvojant apie jus. Taigi, kai tik naudojate jį, galite jaustis saugūs, žinodami, kad kiekvieną kartą pasieksite puikių rezultatų.

Sveiki atvykę į „Electrolux“ pasaulį.

Apsilankykite mūsų interneto svetainėje, kad:



gautumėte naudojimo patarimų, brošiūrų, trikčių šalinimo, aptarnavimo ir remonto informacijos:

www.electrolux.com/support



Užregistruotumėte savo gaminį geresniam aptarnavimui:

www.registerelectrolux.com



Įsigytumėte priedų, vartojamųjų prekių ir originalių atsarginių dalių savo prietaisui:

www.electrolux.com/shop

KLIENTŲ PRIEŽIŪRA IR APTARNAVIMAS

Visada naudokite originalias atsargines dalis.

Kreipdamiesi į įgaliotąjį techninės priežiūros centrą, būtinai pateikite šią informaciją: modelis, PNC, serijos numeris.

Informacija yra nurodyta techninių duomenų plokštelėje.



Įspėjimas / atsargumo ir saugos informacija



Bendroji informacija ir patarimai



Aplinkosaugos informacija

Galimi pakeitimai.

1. ⚠ SAUGOS INFORMACIJA

Prieš įrengdami ir naudodami šį prietaisą, atidžiai perskaitykite pateiktą instrukciją. Gamintojas neatsako už sužalojimus ar žalą, patirtą dėl netinkamo prietaiso

įrengimo ar naudojimo. Instrukciją visada laikykite saugioje ir pasiekiamoje vietoje, kad prireikus galėtumėte pasižiūrėti.

1.1 Vaikų ir pažeidžiamų žmonių sauga

- Vyresni nei 8 metų vaikai ir asmenys, kurių fiziniai, jutimo arba protiniai gebėjimai riboti, arba kuriems trūksta patirties ir žinių, šį prietaisą gali naudoti tik tuomet, jei jie prižiūrimi arba jiems buvo suteikti nurodymai, kaip saugiai naudoti prietaisą, ir jei jie supranta su prietaiso naudojimu susijusius pavojus.
- Nuo 3 iki 8 metų vaikų ir asmenų, turinčių labai sunkią ir sudėtingą negalią, negalima prileisti prie prietaiso, jeigu jie nuolat nėra prižiūrimi.
- Mažesnių nei 3 metų vaikų negalima prileisti prie prietaiso, jeigu jie nuolat nėra prižiūrimi.
- Neleiskite vaikams žaisti su šiuo prietaisu.
- Ploviklius laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.
- Neleiskite vaikams ir naminiams gyvūnams būti šalia, kai prietaiso durelės atviros.
- Vaikai be priežiūros negali atlikti prietaiso valymo ir naudotojo priežiūros darbų.

1.2 Bendrosios saugos reikalavimai

- Šis prietaisas skirtas naudoti tik namų ūkyje; jį galima naudoti, pavyzdžiui:
 - kaimo sodybose, darbuotojų valgomuosiuose, pavyzdžiui, parduotuvėse, biuruose ir kitoje darbo aplinkoje;
 - viešbučiuose, moteliuose, svečių namuose ir kitose gyvenamosiose aplinkose;
- Nekeiskite šio prietaiso techninių savybių.
- Darbinis vandens slėgis (mažiausias ir didžiausias) turi būti nuo 0.3 (0.03) / 10 (1) barų (MPa)
- Laikykites didžiausio 6 vietos nuostatų skaičiaus.
- Jei pažeidžiamas maitinimo laidas, jį leidžiama keisti tik gamintojui, jo įgaliotajam techninės priežiūros

centrui arba panašios kvalifikacijos asmenims – kitaip gali kilti pavojus.

- Įdėkite stalo įrankius į stalo įrankių krepšelį taip, kad aštrūs galai būtų nukreipti žemyn, arba sudėkite juos į stalo įrankių stalčių horizontalioje padėtyje taip, kad aštrūs galai būtų nukreipti žemyn.
- Nepalikite prietaiso su atidarytomis durelėmis be priežiūros, kad netyčia ant jo neužliptumėte.
- Prieš atlikdami techninės priežiūros darbus, išjunkite prietaisą ir ištraukite maitinimo laido kištuką iš lizdo.
- Nevalykite prietaiso aukštu slėgiu vandens purkštuvais ir (arba) garais.
- Jeigu prietaiso pagrinde yra vėdinimo angos, jos negali būti uždengtos, pavyzdžiui, kilimu.
- Prietaisą prie vandentiekio sistemos prijunkite naudodami pateiktus naujus žarnų komplektus. Senų žarnų komplektų pakartotinai naudoti negalima.

2. SAUGOS INSTRUKCIJOS

2.1 Įrengimas



ĮSPĖJIMAS!

Šį prietaisą įrengti privalo tik kvalifikuotas asmuo.

- Nuimkite visas pakavimo medžiagas.
- Neįrenkite ir nenaudokite sugadinto prietaiso.
- Vadovaukitės su prietaisu pateiktomis įrengimo instrukcijomis.
- Visada būkite atsargūs, kai perkeliate prietaisą, nes jis yra sunkus. Visada mūvėkite apsaugines pirštines ir avėkite uždarą avalynę.
- Neįrenkite ir nenaudokite prietaiso ten, kur temperatūra būna žemesnė nei 0 °C.
- Įrenkite prietaisą saugioje ir tinkamoje vietoje, atitinkančioje įrengimo reikalavimus.

- Prietaisą privaloma įžeminti.
- Įsitikinkite, kad parametrai techninių duomenų plokštelėje atitinka maitinimo tinklo elektros vardinis duomenis.
- Visada naudokite tinkamai įrengtą įžemintą saugųjį elektros lizdą.
- Nenaudokite daugiakanalių adapterių ir ilginamųjų laidų.
- Būkite atsargūs, kad nesugadintumėte elektros kištuko ir maitinimo laido. Jei reikėtų pakeisti maitinimo laidą, tai turi padaryti mūsų įgaliojasis techninės priežiūros centras.
- Elektros kištuką į tinklo lizdą junkite tik tuomet, kai visiškai pabaigsite įrengimą. Įsitikinkite, kad įrengus prietaisą, elektros laido kištuką būtų lengva pasiekti.
- Norėdami išjungti prietaisą, netraukite už maitinimo laido. Visada traukite paėmę už elektros kištuko.
- Šiame prietaise sumontuotas 13 A maitinimo laido kištukas. Jeigu reikia pakeisti maitinimo kištuko saugiklį, naudokite tik 13 A ASTA (BS 1362)

2.2 Elektros prijungimas



ĮSPĖJIMAS!

Gaisro ir elektros smūgio pavojus.

saugiklį (tik Jungtinėje Karalystėje ir Airijoje).

2.3 Vandens prijungimas

- Nesugadinkite vandens žarnų.
- Prieš prijungiant prie naujų vamzdžių, ilgai nenaudotų vamzdžių, kur buvo atliekami remonto darbai arba sumontuoti nauji prietaisai (vandens skaitikliai ir pan.), leiskite vandeni, kol jis pradės bėgti švarus ir skaidrus.
- Per ir po pirmo prietaiso panaudojimo patikrinkite, ar nėra matoma vandens nuotėkio.
- Jeigu pažeista vandens įleidimo žarna, nedelsdami užsukite vandens čiaupą ir ištraukite kištuką iš elektros tinklo lizdo. Dėl vandens įvado žarnos pakeitimo kreipkitės į įgaliotąjį aptarnavimo centrą.

2.4 Naudojimas

- Šalia prietaiso, į prietaisą arba ant jo nedėkite degių produktų arba degiais produktais sudrėkintų daiktų.
- Įdaplovės plovikliai yra pavojingi. Laikykitės ant ploviklio pakuotės pateiktų saugos nurodymų.
- Negerkite ir nežaiskite su prietaise esančiu vandeniu.
- Neišimkite indų iš prietaiso, kol nespasibaigs programa. Ant indų gali likti šiek tiek ploviklio.
- Ant atvirų prietaiso durelių nelaikykite daiktų ir nespauskite jų.
- Iš prietaiso gali išsiveržti karšti garai, jeigu atidarysite dureles veikiant programai.

2.5 Vidinis apšvietimas



ĮSPĖJIMAS!

Pavojus susižeisti.

- Šio gaminio viduje esanti (-čios) lemputė (-ės) ir atskirai parduamos atsarginės lemputės: Šios lemputės turi atlaikyti ekstremalias fizines sąlygas buitinuose prietaisuose, pavyzdžiui, temperatūrą, vibraciją, drėgmę, arba yra skirtos informuoti apie prietaiso veikimo būseną. Jos nėra skirtos naudoti kitoms paskirtims ir netinka patalpoms apšviesti.

- Norėdami pakeisti vidinę apšvietimo lemputę, kreipkitės į įgaliotąjį techninės priežiūros centrą.

2.6 Techninė priežiūra

- Dėl prietaiso remonto kreipkitės į įgaliotąjį techninės priežiūros centrą. Naudokite tik originalias atsargines dalis.
- Atkreipkite dėmesį, kad pačių arba neprofesionalus remontas gali turėti pasekmių saugai ir panaikinti garantiją.
- Šių atsarginių dalių bus galima įsigyti 7 metus nutraukus modelio gamybą: variklį, cirkuliacijos ir vandens išleidimo siurbį, šildytuvus ir kaitinimo elementus, įskaitant šildymo siurblius, vamzdžius ir susijusią įrangą, įskaitant žarnas, vožtuvus, filtrus ir hermetikus, konstrukcines ir vidines dalis, susijusias su durų mazgais, spausdintines plokštes, elektroninius ekranus, slėginius jungiklius, termostatus ir jutiklius, programinę ir aparatinę-programinę įrangą, įskaitant atkūrimo programinę įrangą, įskaitant atkūrimo programinę įrangą. Įsidėmėkite, kad tam tikros šios atsarginės dalys yra prieinamos tik profesionaliems remonto specialistams ir kad ne visos atsarginės dalys yra aktualios visiems modeliams.
- Šių atsarginių dalių bus galima įsigyti 10 metų nutraukus modelio gamybą: durelių lankstus ir sandariklius, kitus sandariklius, purkštuvus, vandens išleidimo filtrus, vidinius stovus ir plastikines detales, pavyzdžiui, krepešius ir dangtelius.

2.7 Seno prietaiso išmetimas



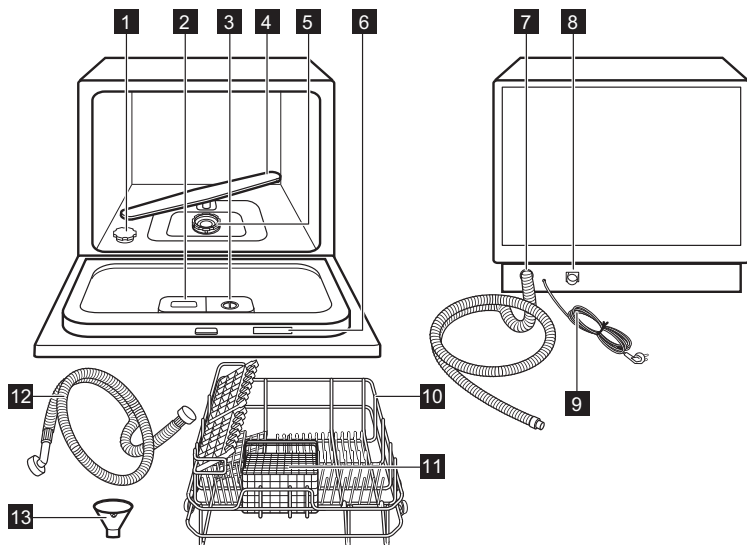
ĮSPĖJIMAS!

Pavojus susižeisti arba uždusti.

- Ištraukite maitinimo laido kištuką iš maitinimo tinklo lizdo.
- Nupjaukite elektros laidą ir išmeskite jį.
- Nuimkite durelių velkę, kad vaikai ir naminiai gyvūnai neužsidarytų prietaise.

3. GAMINIO APRAŠYMAS

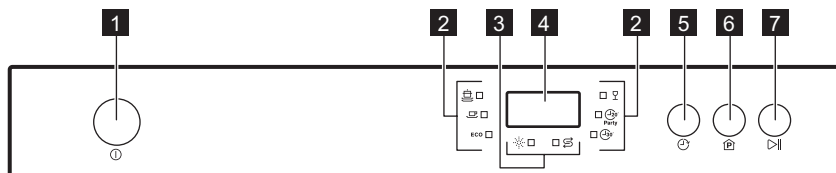
3.1 Bendroji apžvalga



- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1 Druskos skyrelis | 8 Vandens tiekimo žarnos jungtis |
| 2 Skalavimo priemonės dalytuvas | 9 Elektros maitinimo laidas |
| 3 Skalavimo priemonės dalytuvas | 10 Krepšys |
| 4 Purkštuvo alkūnė | 11 Įrankių krepšys |
| 5 Filtrai | 12 Vandens tiekimo žarna |
| 6 Verčių lentelė | 13 Piltuvai |
| 7 Vandens išleidimo žarna | |

4. VALDYMO SKYDELIS

4.1 Valdymo skydelis



- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1 Įjungti / išjungti | 4 Rodinys |
| 2 Programų indikatoriai | 5 Atidėtas paleidimas |
| 3 Indikatoriai | 6 Programa |

7 Paleidimas / pristabdymas

4.2 Indikatoriai

indikatorius	Aprašymas
	Jis įsijungia, kai reikia papildyti skalavimo priemonės dalytuvą. Programai veikiant šis indikatorius visuomet būna išjungtas.
	Jis įsijungia, kai reikia papildyti druskos. Programai veikiant šis indikatorius visuomet būna išjungtas.

5. PROGRAMOS

5.1 Programų apžvalga

Programa	Nešvarumo laipsnis Indų tipas	Ciklo fazės	Pirminis plovimas plovikliu / pagrindinis plovimas	Skalavimo priemonė
	- Gausūs ir pri-džiūvę nešvarumai - Keptuvės, puodai, troškintuvės	- Pirminis plovimas 50 °C - Plovimas 70 °C - Skalavimas 70 °C - Džiovinimas	3 g / 15 g	✓
	- Įprastai nešvarūs - Puodai, lėkštės, stiklinės, keptuvės	- Pirminis plovimas - Plovimas 60 °C - Skalavimas 70 °C - Džiovinimas	3 g / 15 g	✓
ECO¹⁾	- Įprastai nešvarūs - Indai ir įrankiai	- Pirminis plovimas - Plovimas 45 °C - Skalavimas 65 °C - Džiovinimas	- / 14 g	✓
	- Įprastai arba nedaug sutepti indai - Stiklinės, krištolas, porcelianas	- Plovimas 45 °C - Skalavimas 60 °C - Džiovinimas	- / 18 g	✓
 Party	- Neįsisenėję nešvarumai - Kavos puodeliai, stiklinės	- Plovimas 46 °C - Skalavimas 42 °C	- / 15 g	✗

Programa	Nešvarumo laipsnis Indų tipas	Ciklo fazės	Pirminis plovimas plovik- liu / pagrindinis plovimas	Skalavimo priemonė
	- Mažai sutepti indai - Visi	- Plovimas 40 °C - Skalavimas 40 °C	- / 15 g	X

1) Naudojant šią programą vidutiniškai suteptiems indams ir stalo įrankiams plauti, vandens ir energijos sąnaudos yra mažiausios. Tai standartinė patikros įstaigų naudojama programa. Ši programa naudojama įvertinti prietaiso atitiktį „Ecodesign“ komisijos reglamento (ES) 2019/2022 reikalavimams.

5.2 Sąnaudų vertės

Programa 1) 2)	Trukmė (min.)	Energija (kWh)	Vanduo (l)
	140	1,20	9,6
	120	1,05	7,7
ECO	230 ³⁾ / 230 ⁴⁾	0,609 ³⁾ / 0,613 ⁴⁾	6,5 ³⁾ / 6,5 ⁴⁾
	75	0,65	5,8
	20	0,39	7,0
	30	0,50	5,8

1) Vertės gali skirtis, priklausomai nuo vandens slėgio ir temperatūros, maitinimo įtampos parametrų, parinkčių, indų kiekio ir jų suteptimo lygio.

2) Programų vertės, išskyrus ECO – tik pavyzdinės.

3) Atitinka 1016/2010 reglamentą.

4) Atitinka 2019/2022 reglamentą.

5.3 Informacija bandymų laboratorijoms

Jei norite gauti daugiau informacijos apie bandymų vykdymą (pvz., pagal EN60436 standartą), rašykite el. pranešimą:

info.test@dishwasher-production.com

Prašyme nurodykite techninių duomenų lentelėje pateiktą gaminio numerio kodą (PNC).

Jei kiltų kitų su indaplove susijusių klausimų, žr. su prietaisu tiekiamą prietaiso priežiūros vadovą.

5.4 Programos naudojimas

1. Uždarykite prietaiso dureles.

2. Atsukite vandens čiaupą.

3. Norėdami įjungti prietaisą, paspauskite įjungimo / išjungimo mygtuką.

4. Norėdami pasirinkti programą spauskite programų mygtuką, kol išijungs pasirinktos programos indikatorius.

5. Paspauskite pradžios / pristabdymo mygtuką programai paleisti.

Programai pasibaigus dar kelias sekundes girdėsite pasikartojantį garsinį signalą.

6. Norėdami išjungti prietaisą, paspauskite įjungimo / išjungimo mygtuką.

Programai pasibaigus prietaisas išsijungs automatiškai po 15 min.

7. Uždarykite vandens čiaupą.
Prieš traukdami indus iš prietaiso
palaukite, kol jie atvės.



Prietaiso šonuose ir ant
durelių gali būti vandens.

5.5 Programos atšaukimas

1. Paspauskite paleidimo / pristabdymo
mygtuką.
2. Palaikykite nuspaustą programos
mygtuką 3 sek.

Programai bus sugrąžintas pirminis
nustatymas.



Prieš paleisdami naują
programą patikrinkite, ar
ploviklio dalytuve yra
ploviklio.

5.6 Programos pertraukimas

1. Atidarykite prietaiso dureles.
Prietaisas išsijungia.
2. Uždarykite prietaiso dureles.
Programa tęsiama nuo pertraukimo
momento.

5.7 Atidėtas programos paleidimas

1. Uždarykite prietaiso dureles.
2. Atsukite vandens čiaupą.
3. Norėdami įjungti prietaisą,
paspauskite mygtuką Įjungti / išjungti.
4. Pasirinkite programą.
5. Paspauskite atidėto paleidimo
mygtuką, kad atidėtumėte programos
paleidimą iki 24 val.
6. Paspauskite pradžios / pristabdymo
mygtuką laikmačiui paleisti.

Ekrane pradės mirksėti „.“ simbolis.

Pasibaigus pasirinktam laikui programa
pasileis automatiškai.

5.8 Atidėto paleidimo atšaukimas

1. Paspauskite paleidimo / pristabdymo
mygtuką.
2. Spauskite „Atidėtas paleidimas“, kol
bus rodomas 0.
3. Paspauskite paleidimo / pristabdymo
mygtuką. Programa bus paleista
automatiškai.

6. KASDIENIS NAUDOJIMAS

6.1 Prietaiso naudojimas

1. Pripildykite druskos talpyklą
indaplovėms skirta druska.
2. Į skalavimo priemonės dalytuvą
pripilkite skalavimo priemonės.
3. Įdėkite krepšį.
4. Atsukite vandens čiaupą.
5. Nustatykite ir paleiskite tinkamą
programą, atsižvelgdami į indus ir jų
nešvarumo laipsnį.
6. Įpilkite ploviklio.
7. Paleiskite programą.

6.2 Indaplovės druskos naudojimas

Kietame vandenyje yra didelis kiekis
mineralų, kurie gali sugadinti prietaisą ir
indai gali būti plaunami nepakankamai
gerai. Vandens minkštiklis neutralizuoja
šiuos mineralus.

Norėdami gauti informacijos apie jūsų
vietovėje tiekiamo vandens kietumą,
susisiekite su vietos vandentiekio įmone.

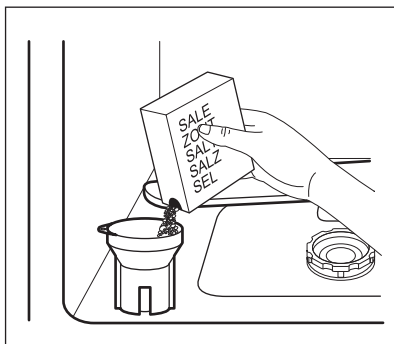


DĖMESIO

Naudokite tik specialiai
indaplovėms skirtą druską.
Kitos druskos rūšys pažeis
prietaisą.

6.3 Druskos skyrelio pripildymas

1. Pasukite druskos skyrelio dangtelį
prieš laikrodžio rodyklės judėjimo
kryptį ir nuimkite jį.
2. Į druskos skyrelį įpilkite 1 litą
vandens (tik pirmąjį kartą).
3. Druskos skyreliui užpildyti naudokite
piltuvėlį.



4. Nuvalykite išsipylusios druskos likučius aplink druskos skyrelį.
5. Pasukite druskų skyrelio dangtelį laikrodžio rodyklės judėjimo kryptimi, kad užsifiksuotų.

i Druska gali išbyrėti arba ištėkėti kartu su vandeniu ir per ilgesnį laiką pažeisti prietaiso paviršius. Todėl druską rekomenduojame pilti prieš pat paleidžiant programą.

Vandens kietumas

Vokietijoje (°dH)	Prancūzijoje (°fH)	mmol/l	Pagal Klarką	Vandens minkštiklio nustatymas	Valdymo skydelio indikatoriai
0–5	0–9	0,0–0,9	0–7	1	H1
6–11	10–19	1,0–2,0	8–14	2	H2
12–17	20–30	2,1–3,0	15–21	3	H3
18–22	31–39	3,1–4,0	22–27	4 1)	H4
23–34	40–60	4,1–6,1	28–42	5	H5
35–45	61–80	6,2–8,0	43–56	6	H6

1) Gamyklinis nustatymas.

Nepaisant naudojamo ploviklio rūšies, nustatykite tinkamą vandens kietumo lygį, kad druskos papildymo indikatorius būtų aktyvus.

i Kombinuotosios tabletės, kurių sudėtyje yra druskos, nepakankamai veiksmingai suminkština kietą vandenį.

6.4 Vandens minkštiklis

Vandens minkštinimo filtras iš tiekiamo vandens pašalina mineralus, kurie gali neigiamai paveikti plovimo rezultatus ir pakenkti prietaisui.

Kuo daugiau vandenyje yra tokių mineralų, tuo vanduo yra kietesnis. Vandens kietumas matuojamas santykinge skale.

Vandens minkštinimo lygį reikia rinktis pagal vandentiekio vandens kietumą. Jūsų vandens tiekėjai gali nurodyti, kokio kietumo vanduo jums yra tiekiamas. Siekiant gerų rezultatų, svarbu pasirinkti tinkamą vandens minkštinimo lygį.

Regeneracijos procesas

Siekiant užtikrinti tinkamą vandens minkštiklio įtaiso veikimą, jį reikia periodiškai regeneruoti. Šis procesas vykdomas automatiškai ir tai yra įprasto indaplovės veikimo dalis.

Vandens minkštinimo lygis	Regeneracijos dažnis
1	išjungta
2	kas 10 ciklų
3	kas 5 ciklus
4	kas 3 ciklus
5	kas 2 ciklus
6	kiekvieną ciklą

Regeneracinis ciklas ir minkštiklio skalavimas vykdomi džiovinimo ciklo metu ir baigiami kartu su vandens išleidimu. Šis ciklas trunka maždaug 3 min., tačiau jis neįtakoja bendrojo programos laiko. Dėl šio ciklo bendrosios vandens sąnaudos padidėja 1 litru, o bendrosios energijos sąnaudos – 0,3 Wh.



Visos šiame skyrelyje nurodytos sąnaudų vertės yra nustatytos pagal šiuo metu taikomą standartą laboratorijos sąlygomis, kai vandens kietumas 2,5 mmol/l, pagal reglamentą 2019/2022 (vandens kietumas: 3 lygis). Vandens slėgis ir temperatūra bei elektros įtampos svyravimai gali turėti įtakos vertėms.

6.5 Vandens minkštinimo nustatymo keitimas

1. Uždarykite prietaiso dureles.
2. Paspauskite mygtuką įjungti / išjungti.
3. 6 sekundes palaikykite paspaustą programos mygtuką.

Ekrane matysite pasirinktą vandens minkštinimo lygį.

4. Iš karto paspauskite programos mygtuką, kad pasirinktumėte kitą vandens minkštinimo lygį.

Naujas lygis bus nustatytas po 6 sek.

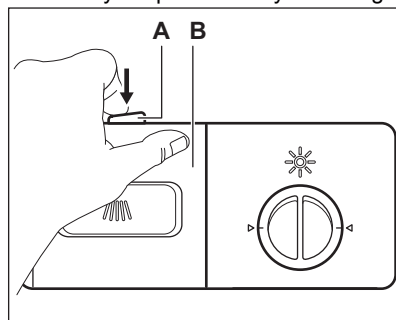
6.6 Ploviklio dalytuvo pripildymas



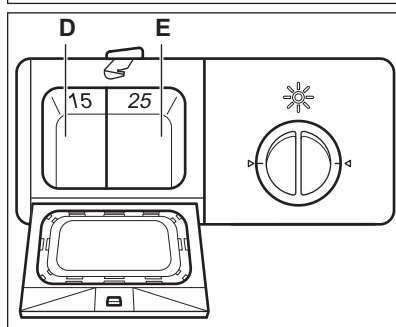
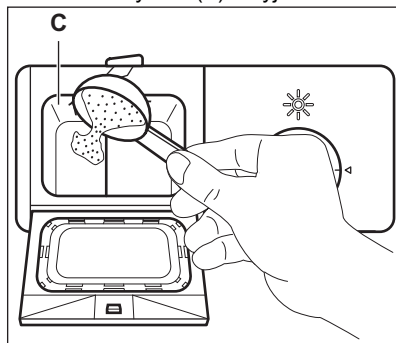
DĖMESIO

Naudokite tik indaplovėms skirtą ploviklį.

1. Paspauskite atidarymo mygtuką ir atidarykite ploviklio dalytuvo dangtelį.



2. Į skyrelį (.C) įpilkite ploviklio (maždaug 15 g). Ploviklio tabletes dėkite skyrelio (E) dalyje.



- a. Jei programoje numatytas pirminis plovimas, ant ploviklio dalytuvo dangtelio užpilkite

nedidelį kiekį ploviklio (maždaug 3 g).

3. Uždarykite ploviklio dalytuvą. Paspauskite dangtelį taip, kad užsifikuotų atrakinimo mygtukas.



Pripildykite ploviklio dalytuvą kiekvieną kartą prieš plovimo ciklą.

6.7 Druskos, skalavimo priemonės ir valiklio naudojimas

1. Pripildykite druskos skyrelį ir skalavimo priemonės dalytuvą.
2. Neįdėję į vidų jokių indų paleiskite programą.
3. Programai pasibaigus, pakoreguokite skalavimo priemonės dalytuvo padėtį.

6.8 Kaip pripildyti skalavimo priemonės

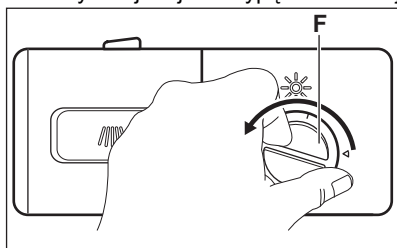


DĖMESIO

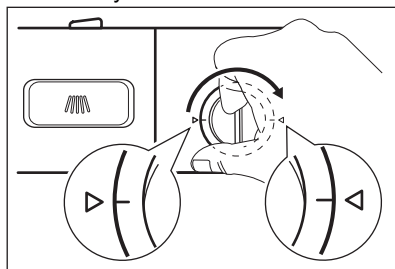
Naudokite tik indaplovėms skirtą skalavimo priemonę.

Jei nenaudosite skalavimo priemonės, ant indų gali likti dryžių ir dėmių. Skalavimo priemonė automatiškai dozuoja per paskutinį skalavimą.

1. Pasukite skalavimo priemonės dalytuvo dangtelį prieš laikrodžio rodyklės judėjimo kryptį ir nuimkite jį.



2. Į skalavimo priemonių dalytuvą pripilkite skalavimo priemonės. Žyma „MAX“ nurodo aukščiausią lygį.
3. Nuvalykite išsiliejusią skalavimo priemonę skysčius sugeriančia šluoste, kitaip programos metu gali susidaryti per daug putų.
4. Uždėkite dangtelį ir pasukite jį laikrodžio rodyklės judėjimo kryptimi, kad užsifikuotų. Pasirūpinkite, kad žyma ant dangtelio sutaptų su žyma ant dalytuvo.

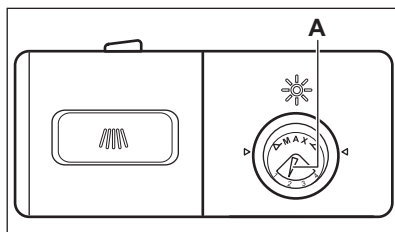


Ekrane pastebėję skalavimo priemonės indikatorių, papildykite skalavimo priemonės.

6.9 Pasirinkite tinkamą skalavimo priemonės dozę

Galite pasirinkti nuo 1 iki 4 (aukščiausio) lygio skalavimo priemonės dozę.

Norėdami pakeisti dozės dydį pasukite skalavimo priemonės dozės reguliatorių (A).



7. PATARIMAI

7.1 Bendroji informacija

Laikykitės šių patarimų ir tai padės kasdien užtikrinti optimalius plovimo ir džiovinimo rezultatus bei apsaugoti aplinką.

- Indus plaunant indaplovėje, kaip nurodyta naudotojo vadove, paprastai sunaudojama mažiau vandens ir energijos, nei plaunant rankomis.
- Pridėkite pilną indaplovę, kad taupytumėte vandenį ir energiją. Norėdami pasiekti geriausių plovimo rezultatų, sudėkite daiktus krepšiuose

kaip nurodyta naudotojo vadove ir neperkraukite krepšių.

- Nenuskalaukite indų rankomis. Taip padidinsite vandens ir energijos sąnaudas. Kai reikia, pasirinkite programą su nuplovimo faze.
- Pašalinkite didesnius maisto likučius nuo indų ir tuščių puodukų ir stiklinių, prieš dėdami juos į prietaisą.
- Prieš plaudami prietaise prikaistuvius su prikepusiu ar pridegusiu maistu pamirkykite ar šiek tiek pašveiskite.
- Patikrinkite, kad daiktai krepšiuose neliestų ir neuždengtų vienas kito. Tik tada vanduo galės visiškai pasiekti ir plauti indus.
- Galite naudoti atskirai indaplovės ploviklį, skalavimo priemonę ir druską arba kombinuotąsias tabletes (pvz., „viskas viename“). Laikykitės ant pakuotės pateiktų instrukcijų.
- Pasirinkite programą, atsižvelgdami į indus ir jų nešvarumo laipsnį. ECO pasižymi efektyviausiomis vandens ir energijos sąnaudomis.
- Norėdami apsaugoti nuo kalkių kaupimosi prietaiso viduje:
 - Kai reikia, papildykite druskos talpyklę.
 - Naudokite rekomenduojamą ploviklio ir skalavimo priemonės dozę.
 - Patikrinkite, ar nustatytas vandens minkštiklio lygis atitinka jūsų vietovėje tiekiamo vandens kietumą.
 - Laikykitės skyriuje „**Priežiūra ir valymas**“ pateikiamų nurodymų.

7.2 Druskos, skalavimo priemonės ir ploviklio naudojimas

- Naudokite tik indaplovėms skirtą druską, skalavimo priemonę ir ploviklį. Kiti gaminiai gali sugadinti prietaisą.
- Rajonuose, kuriuose vanduo yra kietas ir labai kietas, rekomenduojame naudoti atskirai paprastą indaplovės ploviklį (miltelius, gelį, tabletes be papildomų medžiagų), skalavimo priemonę ir druską optimaliems valymo ir džiovinimo rezultatams.
- Ploviklio tabletės visiškai neištirpsta naudojant trumpas programas.

Rekomenduojame tabletes naudoti tik su ilgomis programomis, kad ant valgymo reikmenų neliktų ploviklio likučių.

- Visada naudokite tinkamą kiekį ploviklio. Dėl nepakankamo ploviklio kiekio gali būti gauti prasti plovimo rezultatai ir ant daiktų likti kieto vandens nuosėdų arba dėmių. Naudojant per daug ploviklio minkštame ar suminkštintame vandenyje ant indų gali likti ploviklio likučių. Pakoreguokite ploviklio kiekį pagal vandens kietumą. Žr. nurodymus ant ploviklio pakuotės.
- Visada naudokite tinkamą kiekį skalavimo priemonės. Naudojant nepakankamai skalavimo priemonės, suprastės džiovinimo rezultatai. Naudojant per daug skalavimo priemonės, ant daiktų atsiras melsvų sluoksnių.
- Įsitikinkite, kad vandens minkštiklio lygis yra tinkamas. Jeigu jo per daug, didesnis kiekis druskos vandenyje gali lemti rūdis ant stalo įrankių.

7.3 Prieš paleidžiant programą

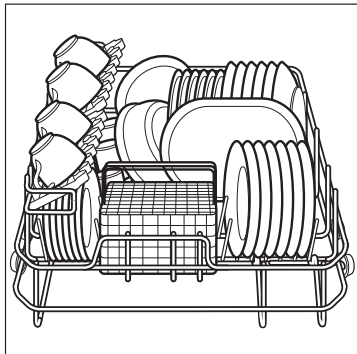
Prieš paleisdami pasirinktą programą, įsitikinkite, kad:

- filtrai būtų švarūs ir tinkamai įdėti;
- druskos talpyklos dangtelis gerai prisuktas;
- purkštuvai neužsikimšę;
- yra pakankamai druskos ir skalavimo priemonės (jeigu nenaudojamos kombinuotosios ploviklio tabletės);
- indai tinkamai sudėti krepšiuose;
- esamai indų rūšiai ir nešvarumo laipsniui pasirinkta tinkama programa;
- naudojamas tinkamas kiekis ploviklio.

7.4 Krepšelių naudojimas

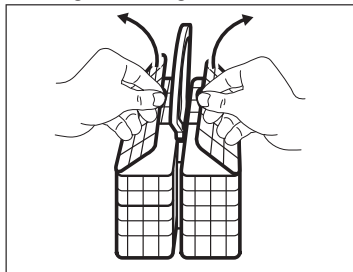
- Stenkitės panaudoti visą laisvą krepšelių erdvę.
- Prietaise plaukite tik indaplovėje plaunamus indus.
- Prietaise neplaukite medinių, rago, aliuminio, alavo ar vario indų, nes jie gali suskilti, deformuotis arba pakeisti spalvą.
- Neplaukite prietaise vandenį sugeriančių daiktų (pvz., kempinių, šluosčių).

- Tuščiavidurius indus (pvz., puodelius, stiklines ir keptuves) dėkite apverstus žemyn.



- Pasirūpinkite, kad stiklinės nesiliestų viena su kita.
- Šaukštus dėkite su kitais įrankiais, kad jie nesuliptų.

- Stalo įrankių krepšelyje yra 2 grotelės, kurias galima lengvai išimti.



- Prieš paleidami programą įsitinkinkite, kad purškimo strypas gali laisvai judėti.
- Prieš ištraukdami įrankius iš krepšelio palaukite, kol jie atvės. Įkaitusius įrankius lengva pažeisti.

8. VALYMAS IR PRIEŽIŪRA

8.1 Techninė priežiūra



ĮSPĖJIMAS!

Prieš atlikdami priežiūros darbus, išjunkite prietaisą ir ištraukite maitinimo laido kištuką iš elektros tinklo lizdo.

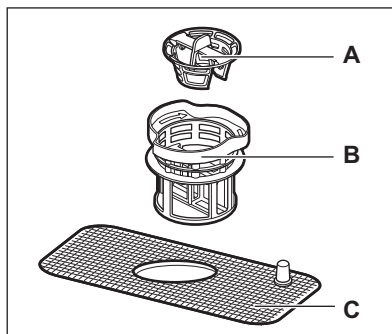


DĖMESIO

Nenaudokite prietaiso be filtrų. Patikrinkite, ar filtrai taisyklingai įdėti. Dėl netinkamos filtrų padėties plovimo rezultatai bus blogi ir bus pažeistas prietaisas.



Nešvarūs filtrai ir užsikimšusi purkštuvo alkūnė pablogina plovimo rezultatus. Reguliariai tikrinkite ir, jei reikia, išvalykite filtrus.



1. Sukite smulkųjį filtrą (B) prieš laikrodžio rodyklę ir ištraukite filtro mazgą.
2. Išimkite retąjį filtrą (A) ištraukdami jį iš smulkiojo filtro (B).
3. Kruopščiai išplaukite filtrus vandeniu ir šepetiu.
4. Vėl įdėkite retąjį filtrą (A) į smulkųjį filtrą (B).
5. Įdėkite filtro mazgą į vonią ir sukite smulkųjį filtrą (B) pagal laikrodžio rodyklę, kol jis užsifiksuos.

8.2 Filtrų išėmimas ir valymas

Filtrą sudaro trys dalys.

- A. Retasis filtras
- B. Smulkusis filtras
- C. Pagrindinis filtras

8.3 Purkštuvo alkūnės valymas

Purkštuvo alkūnės neišmontuokite. Jei purkštuvo alkūnės angos užsikimšusios,

smailių objektu pašalinkite nešvarumų likučius.

8.4 Valymas iš išorės

- Nuvalykite prietaisą drėgna, minkšta šluoste.
- Naudokite tik neutralius ploviklius.
- Nenaudokite šveičiamųjų produktų, šveitimo kempinių arba tirpiklių.

8.5 Vidaus valymas

- Minkšta drėgna šluoste atsargiai išvalykite prietaisą, įskaitant durelių guminių tarpiklį.
- Naudokite specialiai indaplovėms skirtą valymo priemonę bent kartą per mėnesį, kad prietaisas gerai veiktų. Tiksliai vadovaukitės ant gaminio pakuotės pateiktomis instrukcijomis.
- Nenaudokite šveičiamųjų produktų, šveitimo kempinių, aštrių įrankių, stiprių cheminių medžiagų, metalinių šveistukų arba tirpiklių.
- Reguliariai naudojant trumpas programas prietaiso viduje gali susikaupti riebalai ir kalkių nuosėdos. Bent du kartus per mėnesį paleiskite ilgos trukmės programas, kad apsaugotumėte prietaisą nuo šių nešvarumų susikaupimo.

8.6 Apsauga nuo šalčio

Saugokite prietaisą nuo šalčio, pavyzdžiui, žiemą. Po kiekvieno ciklo:

1. Atjunkite prietaisą nuo elektros tinklo.
2. Atjunkite vandens tiekimą ir vandens įleidimo žarną nuo vandens sklendės.
3. Išleiskite vandenį iš vandens įleidimo žarnos ir vandens sklendės.
4. Prijunkite vandens įleidimo žarną prie vandens sklendės.
5. Išimkite filtrą vonios apačioje ir kempinę sugerkite vandenį iš sifono.

8.7 Pašalinių daiktų išėmimas

Po kiekvieno indaplovės naudojimo patikrinkite filtrus ir rinktuvę. Pašaliniai daiktai (pvz., stiklo, plastiko, kaulų gabalėliai ar dantų krapštukai ir pan.) mažina plovimo našumą ir gali sugadinti vandens išleidimo siurbį.

1. Išardykite filtrų sistemą, kaip nurodyta šiame skyriuje.
2. Rankomis išimkite pašalinius daiktus.



DĖMESIO

Jeigu daiktų negalite išimti, kreipkitės į įgaliotąjį techninės priežiūros centrą.

3. Išardykite filtrus, kaip nurodyta šiame skyriuje.

9. TRIKČIŲ ŠALINIMAS



ISPĖJIMAS!

Žr. saugos skyrius.

9.1 Ką daryti, jeigu...

Esant tam tikriems sutrikimams programų indikatoriai pradeda mirksėti, signalizuodami triktį.

Sutrikimas	Ekrane rodomas...	Sprendimas
Nepavyksta įjungti prietaiso.	-	• Patikrinkite, ar maitinimo laido kištukas prijungtas prie elektros maitinimo tinklo. • Patikrinkite, ar saugiklio dėžėje esantis saugiklis neperdegė.

Sutrikimas	Ekrane rodomas...	Sprendimas
Programa nepasileidžia.	-	- Patikrinkite, ar tinkamai uždarytos prietaiso durelės - Paspauskite paleidimo mygtuką. - Jeigu nustatytas atidėtas paleidimas, atšaukite paleidimo nustatymą arba palaukite, kol bus baigta atgalinė laiko atskaita.
Iš prietaiso neišbėga vanduo.	-	- Patikrinkite, ar tinkamai prijungta išleidimo žarna. - Patikrinkite, ar švarūs prietaiso filtrai. - Patikrinkite, ar iš virtuvės kriauklės išbėga vanduo.
Prietaisas neprisipildo vandens ir maždaug 30 sek. girdimas pasikartojantis garsinis signalas.	E1	- Patikrinkite, ar vandens čiaupas atidarytas. - Patikrinkite, ar tiekiamo vandens slėgis nėra per mažas. Susisiekite su vietine vandens tiekimo kompanija. - Patikrinkite, ar neužsikimšęs vandens čiaupas.
Reikiama temperatūra nepasiekta.	E3	Kreipkitės į įgaliotąjį aptarnavimo centrą.
Išsijungs nuo vandens ištekėjimo apsaugantis prietaisas ir maždaug 30 sek. girdėsite pasikartojantį garsinį signalą.	E4	Uždarykite vandens čiaupą ir susisiekite su įgaliotuoju aptarnavimo centru.
Prietaiso techninė triktis.	Ed	Kreipkitės į įgaliotąjį aptarnavimo centrą.

Patikrinę prietaisą, vėl paleiskite programą. Jeigu problema kartojasi, kreipkitės į techninio aptarnavimo centrą.

Dėl lentelėje neaprašytų klaidų kodų kreipkitės į įgaliotąjį aptarnavimo centrą.

Informacija, kurią būtina pateikti techninio aptarnavimo centrui, nurodyta

techninių duomenų lentelėje. Užsirašykite šią informaciją:

- Modelis
- Serijos numeris (SN)

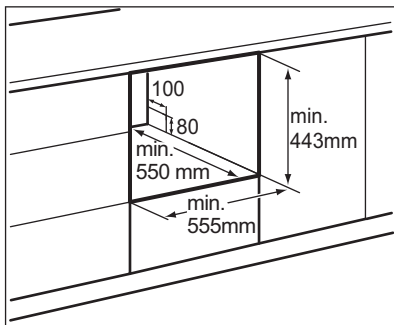
9.2 Nepatenkinami plovimo ir džiovinimo rezultatai

Problema	Galima priežastis	Galimas sprendimas
Nešvarūs indai.	Esamam indų kiekiui ir (arba) indų nešvarumo laipsniui pasirinkta netinkama programa.	Įsitikinkite, kad pasirinkote tinkamą programą esamam indų kiekiui ir (arba) nešvarumo laipsniui.
	Krepšys prikrautas netinkamai, todėl vanduo nepasiekia visų paviršių.	Tinkamai sudėkite plaunamus daiktus į krepšį.
	Purkštuvas negali laisvai sukstis dėl netinkamai sudėtų indų.	Prieš paleisdami programą, pasirūpinkite, kad purkštuvo alkūnė galėtų laisvai judėti.
	Užsikimšo filtrai.	Patikrinkite, ar švarūs filtrai.
	Netinkamai surinkti ir įdėti filtrai.	Įsitikinkite, kad filtrai būtų tinkamai surinkti bei įdėti.
	Nepakankamas ploviklio kiekis arba ploviklis nebuvo naudotas.	Užtikrinkite, kad būtų naudojamas tinkamas ploviklio kiekis.
Ant indų lieka nuosėdų.	Tuščia druskos talpykla.	Pripildykite druskos talpyklą specialia indaplovėms skirta druska.
	Netinkamai uždarytas druskos talpyklos dangtelis.	Patikrinkite, ar tinkamai uždaryta druskos talpykla.
Ant stiklinių ir indų yra dryžiai arba baltos dėmės.	Per didelis vandens minkštiklio lygis.	Nustatykite mažesnę vandens minkštiklio lygį.
Ant stiklinių ir indų yra melsvi sluoksniai.	Per didelė skalavimo priemonės dozė.	Nustatykite skalavimo priemonės dalytuvą į mažesnę padėtį.
	Priežastis gali būti ploviklis.	Išmėginkite kito gamintojo ploviklį.
Drėgni ir pilkšvi indai.	Buvo pasirinkta programa be džiovinimo fazės.	Nustatykite programą su džiovinimo faze.
	Tuščias skalavimo priemonės dalytuvas.	Į skalavimo priemonės dalytuvą pripilkite skalavimo priemonės.

10. ĮRENGIMAS

10.1 Surinkimas

- i** Prietaisą pastatykite taip, kad visiškai atidarius jo dureles abiejuose durelių šonuose liktų bent po 50 mm tarpą.



- Pasirūpinkite, kad nuo prietaiso iki baldų sienelių arba kitų objektų prietaiso šonuose liktų bent po 5 mm tarpą. Angas prietaisui prijungti galima įrengti dviejose vietose.
- Maitinimo laido, išleidimo žarnos ir vandens tiekimo linijos anga. Angą įrenkite jums patogioje vietoje – dešinėje arba kairėje pusėje.

10.2 Elektros prijungimas

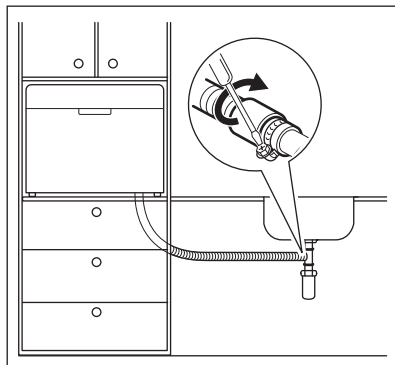
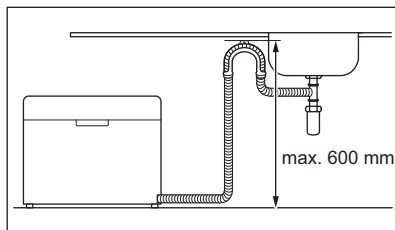
- !** **ĮSPĖJIMAS!**
Nenaudokite ilginimo laido arba adapterio kištuko su šiuo prietaisu.

- !** **ĮSPĖJIMAS!**
Nenukirpkite arba nepašalinkite įžeminimo.

- !** **ĮSPĖJIMAS!**
Įrenkite elektros prijungimą su maitinimo laidu.

- i** Vardinę įtampa yra nurodyta techninių duomenų lentelėje.

10.3 Vandens išleidimo jungtis



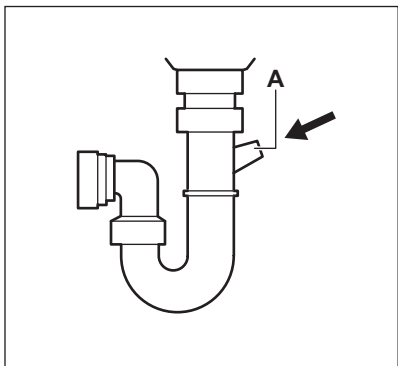
- Prie kanalizacijos vamzdžio prijunkite mažiausiai 40 mm skersmens vandens išleidimo žarną.
- Vandens išleidimo žarnos galą įdėkite į kriauklę. Naudokite specialią plastikinę atramą.

Vandens išleidimo žarna turi būti ne aukščiau 600 mm nuo prietaiso dugno, kitaip išleidžiant vandenį gali kilti nesklandumų.

Išleisdami vandenį ištraukite kriauklės kamštį, kad vanduo nebėgtų atgal į prietaisą.

Vandens išleidimo žarnos ilgtuvas neturi būti ilgesnis nei 2 m. Vidinis jo skersmuo neturi būti mažesnis už vandens išleidimo žarnos skersmenį.

Jeigu vandens išleidimo žarną jungiate prie po kriaukle esančio sifono, nuimkite plastikinę membraną (A). Priešingu atveju maisto likučiai gali užkimšti išleidimo žarnos sifoną.



- ar prietaisas stovi lygiai ir yra tinkamai pritvirtintas;
- ar atidarytas vandens tiekimo čiaupas;
- ar visiškai priveržtos ir neprateka vandens tiekimo žarnos jungtys;
- ar tvirtai prijungti elektros laidai;
- ar įjungtas maitinimas;
- ar vandens tiekimo ir išleidimo žarnos nesusiraizgiusios.
- Visos pakuotės medžiagos ir dokumentai išimti iš indaplovės.

10.4 Galutinis patikrinimas

Prieš įjungdami indaplovę patikrinkite:

11. TECHNINIAI DUOMENYS

11.1 Techninė informacija

Aukštis	438 mm
Plotis	550 mm
Gylis	500 mm
Gylis su visiškai atidarytomis durelėmis:	812 mm
Tinklo įtampa:	Žr. techninių duomenų lentelę
Vandens slėgis:	0,04–1,0 MPa
Elektros maitinimas	Žr. techninių duomenų lentelę
Vietų rinkiniai	6

11.2 Nuoroda į ES EPREL duomenų bazę

Su prietaisu pateiktoje energijos plokštelėje nurodytas QR kodas suteikia žiniatinklio nuorodą šio prietaiso registracijai ES EPREL duomenų bazėje. Išsaugokite energijos plokštelę kartu su naudotojo vadovu ir visais kitais su šiuo prietaisu pateiktais dokumentais, kad galėtumėte pasižiūrėti ateityje.

Su gaminio veikimu susijusią informaciją galima rasti ES EPREL duomenų bazėje naudojant nuorodą <https://eprel.ec.europa.eu> bei modelio pavadinimą ir gaminio numerį, kuriuos rasite prietaiso techninių duomenų lentelėje. Žr. skyrių „Gaminio aprašas“.

Papildomos informacijos apie energijos plokštelę rasite www.theenergylabel.eu.

12. APLINKOS APSAUGA

Atiduokite perdirbti medžiagas, pažymėtas šiuo ženklu . Išmeskite pakuotę į atitinkamą atliekų surinkimo konteinerį, kad ji būtų perdirbta. Padėkite saugoti aplinką bei žmonių sveikatą ir surinkti bei perdirbti elektros ir elektronikos prietaisų atliekas.

Neišmeskite šiuo ženklu  pažymėtų prietaisų kartu su kitomis buitinėmis atliekomis. Atiduokite šį gaminį į vietos atliekų surinkimo punktą arba susisiekite su vietos savivaldybe dėl papildomos informacijos.

SPIS TREŚCI

1. INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....	42
2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....	44
3. OPIS URZĄDZENIA.....	47
4. PANEL STEROWANIA.....	47
5. PROGRAMY.....	48
6. CODZIENNA EKSPLOATACJA.....	50
7. WSKAZÓWKI I PORADY.....	54
8. KONSERWACJA I CZYSZCZENIE.....	56
9. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW.....	57
10. INSTALACJA.....	60
11. DANE TECHNICZNE.....	61

Z MYŚLĄ O TOBIE

Dziękujemy za zakup urządzenia Electrolux. Jest ono owocem dziesięcioleci doświadczeń i innowacji. To przydatne i stylowe urządzenie zostało zaprojektowane z myślą o Tobie. Używając je, możesz mieć zawsze pewność uzyskania doskonałych efektów.

Witamy w świecie marki Electrolux!

Zapraszamy do naszej witryny internetowej, aby:



Uzyskać wskazówki dotyczące użytkowania, broszury, pomoc w rozwiązywaniu problemów oraz informacje dotyczące serwisu:

www.electrolux.com/support



Zarejestrować produkt, aby otrzymać lepszą obsługę serwisową:

www.registerelectrolux.com



Nabyć akcesoria, materiały eksploatacyjne i oryginalne części zamienne do urządzenia:

www.electrolux.com/shop

OBSŁUGA KLIENTA I SERWIS

Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych.

Kontaktując się z autoryzowanym centrum serwisowym, należy przygotować poniższe dane: informacje o modelu, numer produktu, numer seryjny.

Te informacje można znaleźć na tabliczce znamionowej.

⚠ Ostrzeżenie/przestroga – informacje dotyczące bezpieczeństwa

ℹ Ogólne informacje i wskazówki

🌿 Informacje dotyczące środowiska naturalnego

Producent zastrzega sobie możliwość wprowadzenia zmian bez wcześniejszego powiadomienia.

1. ⚠ INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Przed przystąpieniem do instalacji i rozpoczęciem eksploatacji urządzenia należy uważnie zapoznać się z dołączoną instrukcją obsługi. Producent nie odpowiada

za obrażenia ciała ani szkody spowodowane nieprawidłową instalacją lub eksploatacją urządzenia. Należy zachować instrukcję obsługi w bezpiecznym i łatwo dostępnym miejscu w celu wykorzystania w przyszłości.

1.1 Bezpieczeństwo dzieci i osób o ograniczonych zdolnościach ruchowych, sensorycznych lub umysłowych

- Urządzenie mogą obsługiwać dzieci po ukończeniu ósmego roku życia oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy lub doświadczenia, jeśli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Dzieci w wieku od 3 do 8 lat i osoby o znacznym stopniu niepełnosprawności nie powinny zbliżać się do urządzenia, jeśli nie znajdują się pod stałym nadzorem.
- Dzieci poniżej 3 roku życia nie powinny zbliżać się do urządzenia, jeśli nie znajdują się pod stałym nadzorem.
- Nie pozwalać dzieciom bawić się urządzeniem.
- Przechowywać detergenty poza zasięgiem dzieci.
- Dzieci i zwierzęta domowe nie powinny zbliżać się do urządzenia, gdy otworzone są jego drzwi.
- Dzieci nie powinny zajmować się czyszczeniem ani konserwacją urządzenia bez odpowiedniego nadzoru.

1.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Urządzenie jest przeznaczone do użytku w gospodarstwie domowym oraz do podobnych zastosowań w takich miejscach, jak:
 - gospodarstwa rolne, kuchnie w obiektach sklepowych, biurowych oraz innych placówkach pracowniczych;

- do obsługi przez klientów w hotelach, motelach, obiektach noclegowych i innych obiektach mieszkalnych.
- Nie zmieniać parametrów technicznych urządzenia.
- Robocze ciśnienie wody (minimalne i maksymalne) musi mieścić się w granicach 0.3 (0.03) / 10 (1) bar (MPa)
- Maksymalna liczba kompletów naczyń wynosi 6.
- Jeśli przewód zasilający jest uszkodzony, ze względów bezpieczeństwa musi go wymienić producent, autoryzowane centrum serwisowe lub inna wykwalifikowana osoba.
- Sztucce należy wkładać do kosza na sztucce, ostrymi zakończeniami skierowanymi w dół, lub umieścić je poziomo w szufladzie na sztucce, ostrymi krawędziami skierowanymi w dół.
- Nie zostawiać urządzenia z otworzonymi drzwiami, aby zapobiec przypadkowemu nastąpieniu na nie.
- Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda.
- Do czyszczenia urządzenia nie wolno używać wody pod ciśnieniem ani pary wodnej.
- Jeśli podstawę urządzenia wyposażono w otwory wentylacyjne, nie należy ich zasłaniać np. wykładziną.
- Urządzenie należy podłączyć do instalacji wodociągowej za pomocą nowego zestawu węży dostarczonych w komplecie z urządzeniem. Nie wolno używać starego zestawu węży.

2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

2.1 Instalacja



OSTRZEŻENIE!

Urządzenie może zainstalować wyłącznie wykwalifikowana osoba.

- Usunąć wszystkie elementy opakowania.
- Nie instalować ani nie używać uszkodzonego urządzenia.
- Należy postępować zgodnie z instrukcją instalacji dołączoną do urządzenia.
- Zachować ostrożność podczas przenoszenia urządzenia, ponieważ jest ono ciężkie. Należy zawsze stosować rękawice ochronne i mieć na stopach pełne obuwie.

- Nie instalować ani nie używać urządzenia w miejscach, w których panuje temperatura poniżej 0°C.
- Zainstalować urządzenie w odpowiednim i bezpiecznym miejscu, które spełnia wymagania instalacyjne.

2.2 Podłączenie do sieci elektrycznej



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pożarem i porażeniem prądem elektrycznym.

- Urządzenie musi być uziemione.
- Upewnić się, że parametry na tabliczce znamionowej odpowiadają parametrom znamionowym źródła zasilania.
- Należy używać wyłącznie prawidłowo zamontowanego gniazda elektrycznego z uziemieniem.
- Nie stosować rozgałęźników ani przedłużaczy.
- Należy zwrócić uwagę, aby nie uszkodzić wtyczki ani przewodu zasilającego. Wymiany przewodu zasilającego można dokonać wyłącznie w naszym autoryzowanym centrum serwisowym.
- Podłączyć wtyczkę do gniazda elektrycznego dopiero po zakończeniu instalacji. Należy zadbać o to, aby po zakończeniu instalacji urządzenia wtyczka przewodu zasilającego była łatwo dostępna.
- Odłączając urządzenie, nie należy ciągnąć za przewód zasilający. Należy zawsze ciągnąć za wtyczkę sieciową.
- Urządzenie wyposażono we wtyczkę zasilającą z bezpiecznikiem 13 A. Jeśli konieczna jest wymiana bezpiecznika we wtyczce zasilającej, należy użyć bezpiecznika 13 A ASTA (BS 1362) (dotyczy tylko Wielkiej Brytanii i Irlandii).

2.3 Podłączenie do sieci wodociągowej

- Uważać, aby nie uszkodzić węży wodnych.
- Przed podłączeniem urządzenia do nowej instalacji wodociągowej lub

instalacji, z której nie korzystano przez dłuższy czas lub która była naprawiana lub do której podłączono nowe urządzenia (liczniki wody itp.), należy umożliwić wypływ wody, aż będzie ona czysta.

- Podczas pierwszego użycia urządzenia i bezpośrednio po nim należy upewnić się, że nie ma widocznych wycieków wody.
- W razie uszkodzenia węża dopływowego należy natychmiast zamknąć zawór wody i wyjąć wtyczkę z gniazda elektrycznego. Należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym w celu wymiany węża dopływowego.

2.4 Użytkowanie

- Nie umieszczać w urządzeniu, na nim ani w jego pobliżu łatwopalnych substancji ani przedmiotów nasączonych łatwopalnymi substancjami.
- Detergenty do zmywarki są niebezpieczne. Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa podanych na opakowaniu detergentu.
- Nie pić wody z urządzenia ani nie wykorzystywać jej do zabawy.
- Nie wyjmować naczyń z urządzenia przed zakończeniem programu. Na naczyniach mogą pozostać resztki detergentu.
- Nie kłaść żadnych przedmiotów ani nie wywierać nacisku na otworzone drzwi urządzenia.
- Po otworzeniu drzwi w czasie pracy urządzenia może dojść do uwolnienia gorącej pary.

2.5 Oświetlenie wewnętrzne



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie odniesieniem obrażeń.

- Informacja dotycząca oświetlenia w urządzeniu i elementów oświetleniowych sprzedawanych osobno jako części zamienne: Zastosowane elementy oświetleniowe są przystosowane do pracy w wymagających warunkach fizycznych (temperatura, drgania, wilgotność) w

urządzeniach domowych lub są przeznaczone do sygnalizacji stanu działania urządzenia. Nie są one przeznaczone do innych zastosowań i nie nadają się do oświetlania pomieszczeń domowych.

- Aby wymienić wewnętrzne oświetlenie, należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisem.

2.6 Serwis

- Aby naprawić urządzenie, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.
- Samodzielna lub nieprofesjonalna naprawa może mieć negatywny wpływ na bezpieczeństwo i spowodować utratę gwarancji.
- Następujące części zamienne będą dostępne przez 7 lat po zakończeniu produkcji modelu: silnik, pompa obiegu i pompa opróżniająca, grzałki i elementy grzejne, w tym pompy ciepła, przewody i powiązane elementy, takie jak węże, zawory, filtry i elementy układu Aqua Stop, elementy konstrukcyjne i wewnętrzne związane z zespołem drzwi, układy elektroniczne, wyświetlacze

elektroniczne, przełączniki ciśnieniowe, termostaty i czujniki, oprogramowanie i oprogramowanie układowe, w tym oprogramowanie resetujące. Niektóre z tych części zamiennych będą dostępne wyłącznie dla profesjonalnych punktów serwisowych i nie wszystkie części zamienne są odpowiednie do wszystkich modeli.

- Następujące części zamienne będą dostępne przez 10 lat po zakończeniu produkcji modelu: zawias i uszczelki drzwi, inne uszczelki, ramiona spryskujące, filtry odpływowe, wewnętrzne kosze i plastikowe elementy wyposażenia, takie jak kosze i pokrywy.

2.7 Utylizacja



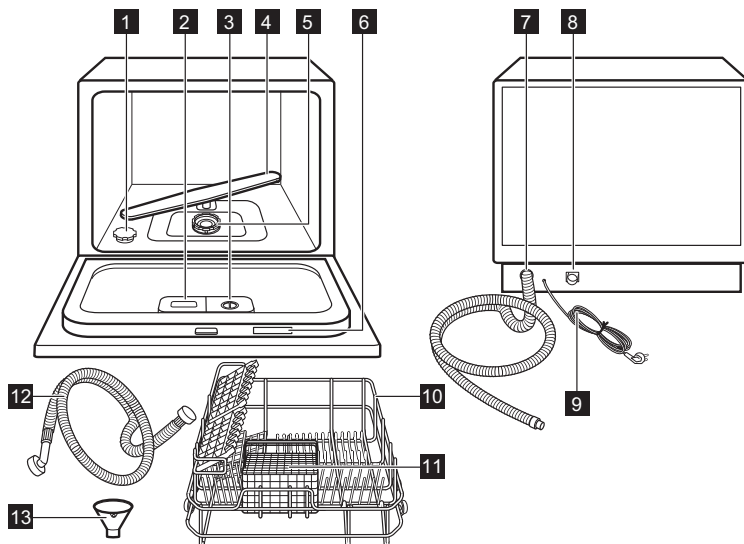
OSTRZEŻENIE!

Występuje zagrożenie odniesieniem obrażeń ciała lub uduszeniem.

- Odłączyć urządzenie od źródła zasilania.
- Odciąć i wyrzucić przewód zasilający.
- Wymontować zatrzask drzwi, aby uniemożliwić zamknięcie się dzieci lub zwierząt w urządzeniu.

3. OPIS URZĄDZENIA

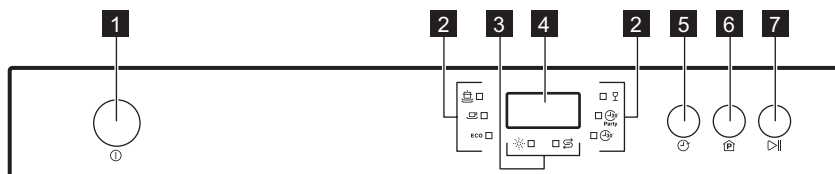
3.1 Ogólne informacje



- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Zbiornik soli | 8 Podłączenia węża dopływowego |
| 2 Dozownik detergentu | 9 Przewód zasilający |
| 3 Dozownik płynu nabyłyszczającego | 10 Kosz |
| 4 Ramię spryskujące | 11 Kosz na sztućce |
| 5 Filtry | 12 Wąż dopływowy |
| 6 Tabliczka znamionowa | 13 Lejek |
| 7 Wąż spustowy | |

4. PANEL STEROWANIA

4.1 Panel sterowania



- | | |
|------------------------------|--|
| 1 Wł. / Wył. | 4 Wyświetlacz |
| 2 Wskaźniki programów | 5 Opóźnienie rozpoczęcia programu |
| 3 Wskaźniki | 6 Program |

7 Start/Pauza

4.2 Wskaźniki

Wskaźnik	Opis
	Włącza się, gdy dozownik płynu nabyłszczającego wymaga uzupełnienia. Jest on zawsze wyłączony podczas trwania programu.
	Włącza się, gdy zbiornik soli wymaga napełnienia. Jest on zawsze wyłączony podczas trwania programu.

5. PROGRAMY

5.1 Przegląd programów

Program	Stopień zabrudzenia Rodzaj wsadu	Fazy cyklu	Zmywanie wstępne z detergentem/zmywanie zasadnicze	Płyn nabyłszczający
	- Mocne, zasznięte zabrudzenia - Garnki, patelnie, naczynia do zapiekanek	- Zmywanie wstępne 50°C - Mycie 70°C - Płukanie 70°C - Osuszanie	3 g/15 g	✓
	- Średnie zabrudzenia - Garnki, talerze, szklanki, patelnie	- Pranie wstępne - Mycie 60°C - Płukanie 70°C - Osuszanie	3 g/15 g	✓
ECO¹⁾	- Średnie zabrudzenia - Naczynia stołowe, sztucze	- Pranie wstępne - Mycie 45°C - Płukanie 65°C - Osuszanie	- / 14 g	✓
	- Średnie lub lekkie zabrudzenia - Szklanki, kryształ, delikatna porcelana	- Mycie 45°C - Płukanie 60°C - Osuszanie	- / 18 g	✓
 Party	- Świeże zabrudzenia - Filiżanki, szklanki	- Mycie 46°C - Płukanie 42°C	- / 15 g	X

Program	Stopień zabrudzenia Rodzaj wsadu	Fazy cyklu	Zmywanie wstępne z detergentem/zmywanie zasadnicze	Płyn nabyłszy
	• Lekkie zabrudzenia • Wszystko	• Mycie 40°C • Płukanie 40°C	- / 15 g	X

1) W tym programie uzyskuje się największą efektywność zużycia wody i energii elektrycznej podczas zmywania średnio zabrudzonych naczyń i sztućców. Jest to program standardowy dla ośrodków przeprowadzających testy. Program ten służy do oceny zgodności z rozporządzeniem Komisji (UE) w sprawie ekoprojektu 2019/2022.

5.2 Parametry eksploatacyjne

Program 1) 2)	Czas trwania (min)	Energia (kWh)	Woda (l)
	140	1,20	9,6
	120	1,05	7,7
ECO	230 3) / 230 4)	0,609 3) / 0,613 4)	6,5 3) / 6,5 4)
	75	0,65	5,8
	20	0,39	7,0
	30	0,50	5,8

1) Parametry eksploatacyjne mogą ulec zmianie w zależności od ciśnienia i temperatury wody, zmian w napięciu zasilania, użytych opcji, ilości naczyń oraz stopnia zabrudzenia.

2) Wartości dla programów innych niż EKO mają wyłącznie orientacyjny charakter.

3) Zgodnie z rozporządzeniem 1016/2010.

4) Zgodnie z rozporządzeniem 2019/2022.

5.3 Informacje dla ośrodków przeprowadzających testy

Aby uzyskać potrzebne informacje dotyczące przeprowadzania testów wydajności (np. zgodnie z normą EN60436), należy przesłać wiadomość e-mail na adres:

info.test@dishwasher-production.com

W wiadomości należy podać numer produktu (PNC), który znajduje się na tabliczce znamionowej urządzenia.

Więcej informacji na temat zmywarki znajduje się w instrukcji obsługi dołączonej do urządzenia.

5.4 Korzystanie z programu

1. Zamknąć drzwi urządzenia.
 2. Otworzyć zawór wody.
 3. Naciśnąć przycisk wł./wył., aby włączyć urządzenie.
 4. Aby ustawić program, należy naciskać przycisk wyboru programów, aż zaświeci się wskaźnik żądanego programu.
 5. Naciśnąć przycisk Start/Pauza, aby uruchomić program.
- Po zakończeniu programu przez kilka sekund rozlega się przerywany sygnał dźwiękowy.
6. Naciśnąć przycisk Wł./Wył., aby wyłączyć urządzenie.

Urządzenie wyłącza się automatycznie po upływie 15 minut od zakończenia programu.

7. Zamknąć zawór wody.

Przed wyjęciem naczyń z urządzenia należy odczekać, aż naczynia ostygną.



Na bokach i drzwiach urządzenia może znajdować się woda.

5.5 Anulowanie programu

1. Nacisnąć przycisk Start/Pauza.
2. Nacisnąć przycisk wyboru programów i przytrzymać przez 3 sekundy.

Program powróci do ustawień początkowych.



Przed uruchomieniem nowego programu należy upewnić się, że w dozowniku znajduje się detergent.

5.6 Przerwanie trwającego programu

1. Otworzyć drzwi urządzenia. Urządzenie wyłącza się.
2. Zamknąć drzwi urządzenia. Program zostanie wznowiony od momentu jego przerwania.

5.7 Uruchamianie programu z opóźnieniem

1. Zamknąć drzwi urządzenia.
 2. Otworzyć zawór wody.
 3. Nacisnąć przycisk wł./wył., aby włączyć urządzenie.
 4. Ustawić program.
 5. Nacisnąć przycisk opóźnienia rozpoczęcia programu, aby uruchomić program z opóźnieniem do 24 godzin.
 6. Nacisnąć przycisk Start/Pauza, aby rozpocząć odliczanie czasu.
- Zacznie migać symbol „.”.
Po zakończeniu odliczania czasu program uruchomi się automatycznie.

5.8 Anulowanie działania funkcji opóźnienia rozpoczęcia programu

1. Nacisnąć przycisk Start/Pauza.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk funkcji opóźnienia rozpoczęcia programu, aż pojawi się wskazanie 0.
3. Nacisnąć przycisk Start/Pauza. Program uruchomi się automatycznie.

6. CODZIENNA EKSPLOATACJA

6.1 Eksploatacja urządzenia

1. Napełnić zbiornik soli solą do zmywarek.
2. Napełnić dozownik płynu nabyłszczającego płynem nabyłszczającym.
3. Załadować kosz.
4. Odkręcić zawór wody.
5. Ustawić odpowiedni program dla określonego rodzaju naczyń i poziomu zabrudzenia.
6. Dodać detergent.
7. Uruchomić program.

6.2 Wsypywanie soli do zmywarki

Twarda woda zawiera dużo minerałów, które mogą uszkodzić urządzenie oraz

sprawić, że efekty zmywania będą niezadowalające. Zmiękczacze wody neutralizuje te minerały.

Skontaktować się z miejscowym zakładem wodociągowym, aby ustalić stopień twardości wody doprowadzanej do urządzenia.



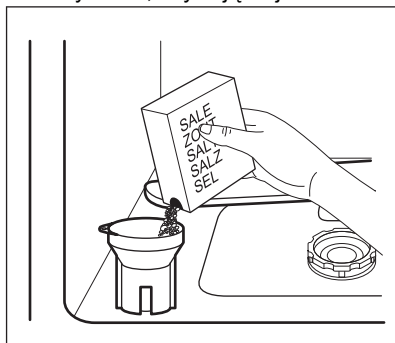
UWAGA!

Stosować wyłącznie sól przeznaczoną do zmywarek. Inne typy soli uszkadzają urządzenie.

6.3 Napełnianie zbiornika soli

1. Obrócić pokrywkę zbiornika soli w lewo i ją wyjąć.
2. Wlać 1 litr wody do zbiornika soli (tylko po raz pierwszy).

3. Napełnić zbiornik soli solą do zmywarek, używając lejka.



4. Usunąć sól wokół otworu zbiornika soli.
5. Obrócić pokrywkę zbiornika soli w prawo, aby zamknąć zbiornik soli.



Podczas napełniania zbiornika soli z pojemnika na sól może wydostawać się woda i sól, która powoduje korozję. Aby tego uniknąć, należy bezpośrednio po napełnieniu zbiornika soli uruchomić program zmywania.

6.4 Zmiękcacz wody

Zmiękcacz wody usuwa z wody substancje mineralne, które mogą mieć niekorzystny wpływ na efekty zmywania lub na pracę urządzenia.

Im wyższa zawartość substancji mineralnych, tym twardsza jest woda. Twardość wody jest mierzona w równoważnych skalach.

Zmiękanie wody należy dostosować do twardości wody w danym rejonie. Miejscowy zakład wodociągowy może udzielić wskazówek dotyczących twardości wody doprowadzanej do urządzenia. Ważne jest ustawienie właściwego poziomu zmiękczenia wody, aby zapewnić dobre efekty prania.

Twardość wody

Stopnie niemiec- kie (°Dh)	Stopnie fran- cuskie (°fH)	mmol/l	Stopnie Clarka	Ustawienie zmiękczacza wody	Wskazanie wyświetlacza
0 - 5	0 - 9	0,0 - 0,9	0 - 7	1	H1
6 - 11	10 - 19	1,0 - 2,0	8 - 14	2	H2
12 - 17	20 - 30	2,1 - 3,0	15 - 21	3	H3
18 - 22	31 - 39	3,1 - 4,0	22 - 27	4 1)	H4
23 - 34	40 - 60	4,1 - 6,1	28 - 42	5	H5
35 - 45	61 - 80	6,2 - 8,0	43 - 56	6	H6

1) Ustawienie fabryczne.

Niezależnie od rodzaju stosowanego detergentu należy ustawić prawidłowy poziom twardości wody, aby wskaźnik poziomu soli był włączony.



Tabletki wieloskładnikowe zawierające sól nie są wystarczająco skuteczne, aby zmiękczyć twardą wodę.

Proces regeneracji

Aby zapewnić prawidłowe działanie zmiękczacza wody, niezbędna jest regularna regeneracja żywicy w układzie zmiękczającym. Proces ten przebiega automatycznie i jest częścią normalnej pracy zmywarki.

Poziom zmiękczenia wody	Częstotliwość regeneracji
1	wył.
2	co 10 cykli
3	co 5 cykli
4	co 3 cykle
5	co 2 cykle
6	w każdym cyklu

Regeneracja i płukanie zmiękczacza odbywa się w fazie suszenia i kończy się pełnym odpompowaniem. Działanie to trwa około trzech minut, ale nie ma wpływu na całkowity czas trwania cyklu. Czynność ta zwiększa całkowite zużycie wody w programie o dodatkowy 1 l oraz całkowite zużycie energii o dodatkowe 0,3 Wh.



Wszystkie wartości zużycia podane w tym rozdziale zostały określone zgodnie z aktualnie obowiązującą normą, w warunkach laboratoryjnych, przy twardości wody 2,5 mmol/l, zgodnie z rozporządzeniem 2019/2022 (ustawienie zmiękczenia wody: poziom 3). Ciśnienie i temperatura wody, a także zmiany parametrów zasilania sieciowego, mogą spowodować zmianę wartości.

6.5 Zmiana ustawienia zmiękczenia wody

1. Zamknąć drzwi urządzenia.
2. Nacisnąć przycisk Wł./Wył.

3. Nacisnąć i natychmiast przytrzymać przycisk Program przez 6 sekund. Wyświetlacz wskaże aktualne ustawienie poziomu zmiękczenia wody.

4. Nacisnąć natychmiast przycisk Program, aby wybrać poziom zmiękczenia wody.

Poziom jest ustawiony po 6 sekundach.

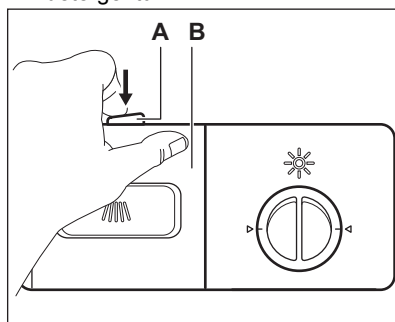
6.6 Napełnianie dozownika detergentu



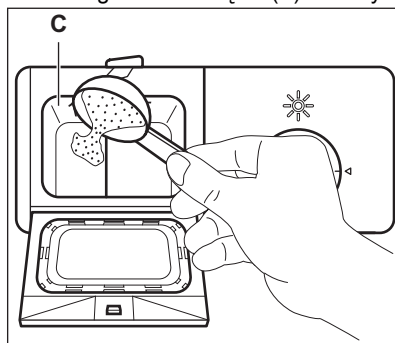
UWAGA!

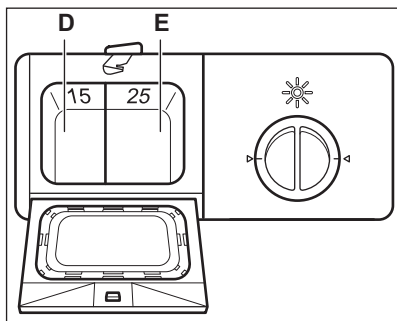
Stosować wyłącznie detergenty przeznaczone do zmywarek.

1. Nacisnąć przycisk zwalniający, aby otworzyć pokrywę dozownika detergentu.



2. Umieścić detergent (około 15 g) w przegródce (C). Włożyć tabletki z detergentem w części (E) komory.





- a. Jeśli program przewiduje fazę prania wstępnego, należy umieścić niewielką ilość detergentu (około 3 g) na pokrywie dozownika detergentu.
3. Zamknąć dozownik detergentu. Nacisnąć pokrywę, aż przycisk zwalniający zablokuje się we właściwym położeniu.

i Dozownik detergentu należy napęlniać przed każdym cyklem zmywania.

6.7 Oddzielnie stosować detergent, sól i płyn nabyyszczający

1. Napęlnić zbiornik soli i dozownik płynu nabyyszczającego.
2. Uruchomić program, nie wkładając naczyń.
3. Po zakończeniu programu ustawić dozowanie płynu nabyyszczającego.

6.8 Napęlnianie dozownika płynu nabyyszczającego

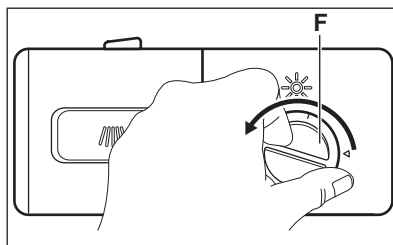


UWAGA!

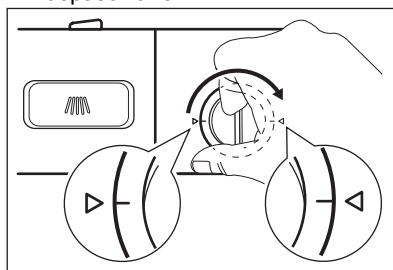
Należy stosować wyłącznie płyn nabyyszczający przeznaczony do zmywarek.

Płyn nabyyszczający umożliwia wysuszenie naczyń bez smug i plam. Płyn nabyyszczający jest uwalniany automatycznie w ostatniej fazie płukania.

1. Obrócić pokrywkę dozownika płynu nabyyszczającego w lewo i ją wyjąć.



2. Napęlnić dozownik płynu nabyyszczającego płynem nabyyszczającym. Oznaczenie „MAX” wskazuje maksymalny poziom.
3. Rozlany płyn nabyyszczający należy usunąć za pomocą chłonnej szmatki, aby zapobiec zbyt dużej ilości piany podczas programu.
4. Założyć pokrywkę i obrócić ją zgodnie z ruchem wskazówek zegara aż do zablokowania. Upewnić się, że oznaczenia na pokrywie i na dozowniku są odpowiednio dopasowane.

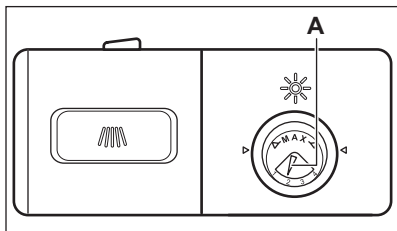


Dozownik płynu nabyyszczającego należy napęlniać, gdy na wyświetlaczu świeci się wskaźnik płynu nabyyszczającego.

6.9 Regulacja dozowania płynu nabyyszczającego

Dozowanie płynu nabyyszczającego można ustawić w zakresie od 1 do 4 (największa dawka).

Obrócić pokrętkę wyboru płynu nabyyszczającego (A), aby dostosować dozowanie.



7. WSKAZÓWKI I PORADY

7.1 Ogólne wskazówki

Stosowanie się do poniższych wskazówek pozwoli zapewnić optymalne efekty zmywania i suszenia w codziennej eksploatacji oraz przyczyni się do ochrony środowiska.

- Mycie naczyń w zmywarce zgodnie z instrukcją obsługi zwykle wiąże się z mniejszym zużyciem wody i energii niż ręczne mycie naczyń.
- Aby oszczędzać wodę i energię należy ładować zmywarkę do pełna. Aby uzyskać najlepsze efekty zmywania, należy układać przedmioty w koszach zgodnie z instrukcją obsługi i nie przeciążać koszy.
- Nie splukiwać naczyń ręcznie. Zwiększa to zużycie wody i energii. W razie potrzeby wybrać program z fazą zmywania wstępnego.
- Przed umieszczeniem naczyń w urządzeniu usunąć z nich większe resztki potraw oraz opróżnić kubki i szklanki.
- Namoczyć naczynia z resztkami przypalonych potraw (lub lekko zeszkrobać resztki) przed ich umyciem w urządzeniu.
- Upewnić się, że przedmioty w koszach nie stykają się ze sobą ani się nie zasłaniają. Tylko wtedy woda będzie mogła dotrzeć do wszystkich naczyń.
- Można osobno stosować detergent, płyn nablyszczający i sól do zmywarek lub tabletki wieloskładnikowe (np. typu „Wszystko w jednym”). Postępować zgodnie ze wskazówkami na opakowaniu.
- Ustawić odpowiedni program dla określonego rodzaju naczyń i stopnia ich zabrudzenia. ECO zapewnia

największą efektywność zużycia wody i energii.

- Aby zapobiec osadzaniu się kamienia wewnątrz urządzenia:
 - W razie potrzeby napełniać zbiornik soli.
 - Używać zalecanych dawek detergentu i płynu nablyszczającego.
 - Sprawdzić, czy bieżący poziom zmiękczenia wody odpowiada twardości wody doprowadzanej do urządzenia.
 - Postępować zgodnie ze wskazówkami zawartymi w rozdziale „**Konserwacja i czyszczenie**”.

7.2 Stosowanie soli, płynu nablyszczającego i detergentu

- Należy stosować wyłącznie sól, płyn nablyszczający i detergent do zmywarek. Inne produkty mogą uszkodzić urządzenie.
- Aby zapewnić optymalne efekty zmywania i suszenia, do twardej i bardzo twardej wody zaleca się stosowanie zwykłego detergentu do zmywarek (proszku, żelu lub tabletek bez dodatkowych składników), płynu nablyszczającego i soli.
- Detergent w tabletkach nie rozpuszcza się całkowicie w trakcie krótkich programów. Zaleca się stosowanie tabletek przy długich programach, aby zapobiec osadzaniu się detergentu na naczyniach.
- Zawsze używać odpowiedniej ilości detergentu. Użycie niewystarczającej ilości detergentu może skutkować niezadowalającymi efektami zmywania i obecnością osadu lub

plam na naczyniach w związku wysoką twardością wody. Użycie zbyt dużej ilości detergentu przy miękkiej lub zmiękczonej wodzie skutkuje pozostaniem resztek detergentu na naczyniach. Dostosować ilość detergentu do twardości wody. Postępować zgodnie ze wskazówkami podanymi na opakowaniu detergentu.

- Zawsze używać odpowiedniej ilości płynu nabyłszczającego. Niewystarczająca ilość płynu nabyłszczającego powoduje pogorszenie efektów suszenia. Użycie zbyt dużej ilości płynu nabyłszczającego powoduje powstanie niebieskawego nalotu na naczyniach.
- Sprawdzić, czy poziom zmiękczenia wody jest prawidłowy. Jeśli poziom jest zbyt wysoki, zwiększona ilość soli w wodzie może spowodować rdzewienie sztućców.

7.3 Przed rozpoczęciem programu

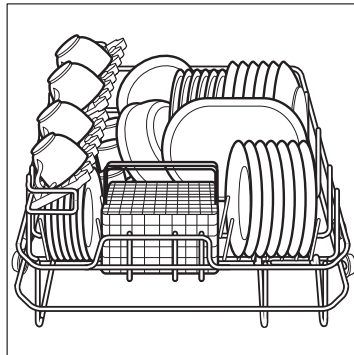
Przed rozpoczęciem programu upewnić się, że:

- filtry są czyste i prawidłowo założone;
- pokrywa zbiornika soli nie jest poluzowana;
- ramiona spryskujące nie są zatkane;
- w zmywarce znajduje się sól do zmywarek i płyn nabyłszczający (chyba że stosowane są wieloskładnikowe tabletki z detergentem);
- ułożenie naczyń i przyborów kuchennych w koszach jest prawidłowe;
- program jest odpowiedni do danego rodzaju załadunku i stopnia zabrudzenia;
- użyto prawidłowej ilości detergentu.

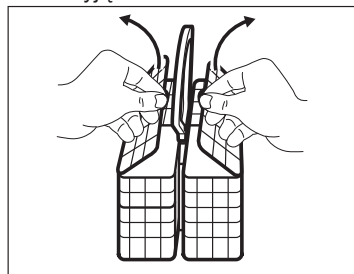
7.4 Korzystanie z koszy

- Należy zawsze używać całej powierzchni kosza.
- Urządzenie można myć wyłącznie w zmywarce.

- Nie myć w urządzeniu przedmiotów wykonanych z drewna, rogu, aluminium, cyny ani miedzi, ponieważ mogą one popękać, odkształcić się, odbarwić lub ulec innemu uszkodzeniu.
- Nie myć w urządzeniu przedmiotów, które mogą pochłaniać wodę (gąbki, ściereczki).
- Wklęsłe naczynia (kubki, szklanki i miski) układać dnem do góry.



- Upewnić się, że szklane naczynia nie stykają się ze sobą.
- Wymieszać łyżki z innymi sztućcami, aby nie przylegały do siebie.
- Kosz na sztućce jest wyposażony w dwie kratki na sztućce, które można łatwo wyjąć.



- Przed uruchomieniem programu upewnić się, że ramiona spryskujące mogą się swobodnie obracać.
- Przed wyjęciem naczyń z kosza należy odczekać, aż naczynie ostygnie. Gorące naczynia mogą łatwo ulec uszkodzeniu.

8. KONSERWACJA I CZYSZCZENIE

8.1 Konserwacja



OSTRZEŻENIE!

Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.



UWAGA!

Nie używać urządzenia bez filtrów.
Sprawdzić, czy filtry są prawidłowo umiejscowione. Nieprawidłowe umiejscowienie filtrów może skutkować niezadowalającymi efektami zmywania i uszkodzeniem urządzenia.

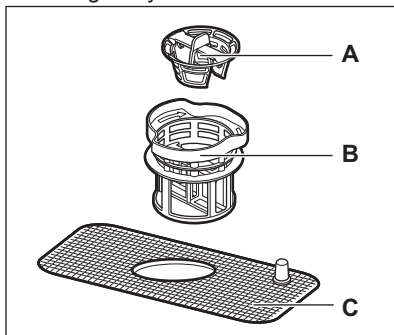


Zabrudzone filtry i zapchane ramię spryskujące powodują pogorszenie efektów zmywania. Należy regularnie sprawdzać i w razie potrzeby czyścić filtry.

8.2 Demontaż i czyszczenie filtrów

Filtr składa się z trzech części.

- A. Filtr wstępny
- B. Filtr dokładnego oczyszczania
- C. Filtr główny



1. Obrócić filtr dokładnego oczyszczania (B) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i wyjąć go z zespołu filtrów.

2. Wyjąć filtr wstępny (A) z filtra dokładnego oczyszczania (B).
3. Dokładnie przepłukać filtry wodą i oczyścić szczotką.
4. Umieścić filtr wstępny (A) w filtrze dokładnego oczyszczania (B).
5. Włożyć zespół filtrów do bębna i obrócić filtr dokładnego oczyszczania (B) zgodnie z ruchem wskazówek zegara aż do zatrzaśnięcia.

8.3 Czyszczenie ramienia spryskującego

Nie wyjmować ramienia spryskującego. Jeśli otwory w ramieniu spryskującym są niedrożne, należy usunąć pozostałości zabrudzeń za pomocą cienkiego zaostrego przedmiotu.

8.4 Czyszczenie obudowy

- Czyścić urządzenie za pomocą wilgotnej szmatki.
- Używać wyłącznie neutralnych detergentów.
- Nie używać produktów ściernych, myjek do szorowania ani rozpuszczalników.

8.5 Czyszczenie wnętrza

- Urządzenie, w tym gumową uszczelkę drzwi, należy czyścić miękką wilgotną szmatką.
- Aby zapewnić wydajność urządzenia, należy co najmniej raz w miesiącu stosować środki czyszczące przeznaczone specjalnie do zmywarek. Należy ściśle przestrzegać wskazówek umieszczonych na opakowaniu produktu.
- Nie używać produktów ściernych, myjek do szorowania, ostrych narzędzi, silnych środków chemicznych, szorstkich myjek ani rozpuszczalników.
- Częste używanie krótkich programów może powodować gromadzenie się tłuszczu i kamienia wewnątrz urządzenia. Aby zapobiec tworzeniu się osadów, należy uruchamiać długi program co najmniej dwa razy w miesiącu.

8.6 Ochrona przed mrozem

Urządzenie należy chronić przed mrozem (np. podczas zimy). Po każdym cyklu:

1. Odlączyć urządzenie od zasilania.
2. Zamknąć zawór doprowadzający wodę i odłączyć od niego wąż dopływowy.
3. Spuścić wodę z węża dopływowego i zaworu doprowadzającego wodę.
4. Ponownie podłączyć wąż dopływowy do zaworu doprowadzającego wodę.
5. Wyjąć filtr z dna komory i za pomocą gąbki odsączyć wodę z osadnika.

8.7 Usuwanie ciał obcych

Po każdym użyciu zmywarki należy sprawdzić filtry i osadnik. Ciała obce (np.

kawałki szkła, plastiku, kości lub wykalaczki itp.) powodują zmniejszenie skuteczności zmywania i mogą spowodować uszkodzenie pompy opróżniającej.

1. Rozmontować zespół filtrów zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tym rozdziale.
2. Usunąć ręką wszystkie ciała obce.



UWAGA!

Jeśli nie można ich usunąć, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

3. Zmontować filtry zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tym rozdziale.

9. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW



OSTRZEŻENIE!

Patrz rozdział dotyczący bezpieczeństwa.

9.1 Co zrobić, gdy...

Po wystąpieniu niektórych problemów co pewien czas migają wskaźniki programów, sygnalizując usterkę.

Problem	Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie...	Możliwe rozwiązanie
Nie można włączyć urządzenia.	-	• Upewnić się, że wtyczkę przewodu zasilającego podłączono do gniazda elektrycznego. • Upewnić się, że w skrzynce bezpieczników nie ma uszkodzonego bezpiecznika.
Program nie uruchamia się.	-	• Upewnić się, że zamknięto drzwi urządzenia. • Nacisnąć przycisk Start. • Jeśli wybrano opóźnienie rozpoczęcia programu, należy je anulować lub poczekać do końca odliczania czasu.

Problem	Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie...	Możliwe rozwiązanie
Urządzenie nie wypompuje wody.	-	- Upewnić się, że wąż spustowy jest prawidłowo podłączony. - Upewnić się, że filtry w urządzeniu są czyste. - Upewnić się, że odpływ zlewu jest drożny.
Urządzenie nie napełnia się wodą i przez około 30 sekund emitowany jest przerywany sygnał dźwiękowy.	E1	- Sprawdzić, czy zawór wody jest otwarty. - Upewnić się, że ciśnienie wody nie jest zbyt niskie. W celu uzyskania tych informacji należy skontaktować się z miejscowym zakładem wodociągowym. - Upewnić się, że zawór wody jest drożny.
Woda nie osiąga wymaganej temperatury.	E3	Skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.
Urządzenie zabezpieczające przed zalaniem jest włączone i przez około 30 sekund emitowany jest przerywany sygnał dźwiękowy.	E4	Zamknąć zawór wody i skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.
Usterka techniczna urządzenia.	Ed	Skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Po sprawdzeniu urządzenia ponownie ustawić i uruchomić program. Jeśli problem wystąpi ponownie, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Jeśli wystąpi kod alarmu nieopisany w tabeli należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Informacje niezbędne dla serwisu znajdują się na tabliczce znamionowej. Należy zanotować:

- Model
- Numer seryjny (SN.)

9.2 Efekty zmywania i suszenia są niezadowolające

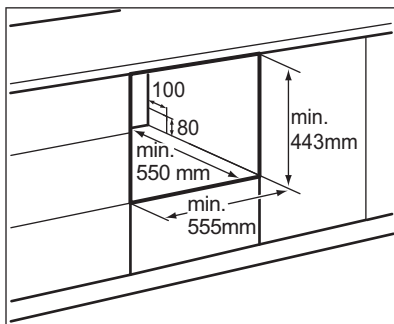
Problem	Prawdopodobna przyczyna	Możliwe rozwiązanie
Naczynia nie są czyste.	Wybrany program nie jest odpowiedni dla danego rodzaju ładunku i stopnia zabrudzenia.	Należy wybrać odpowiedni program dla danego rodzaju ładunku i/lub stopnia zabrudzenia.
	Kosza nie załadowano prawidłowo, co uniemożliwia wodzie dotarcie do wszystkich powierzchni.	Prawidłowo załadować kosz.
	Ramię spryskujące nie obraca się swobodnie z powodu niewłaściwego ułożenia naczyń.	Przed uruchomieniem programu upewnić się, że ramię spryskujące może się swobodnie obracać.
	Filtry są niedrożne.	Sprawdzić, czy filtry są czyste.
	Filtry są nieprawidłowo złożone i zainstalowane.	Upewnić się, że filtry są prawidłowo złożone i zainstalowane.
	Użyto zbyt mało lub w ogóle nie użyto detergentu.	Upewnić się, że użyto właściwej ilości detergentu.
Ślady kamienia na naczyniach.	Zbiornik soli jest pusty.	Napełnić zbiornik soli specjalną solą do zmywarek.
	Nieprawidłowo zamknięto pokrywę zbiornika soli.	Upewnić się, że zbiornik soli jest prawidłowo zamknięty.
Na szklankach i naczyniach widoczne są smugi lub mleczne plamy.	Poziom zmiękczenia wody jest zbyt wysoki.	Ustawić niższy poziom zmiękczenia wody.
Na szklankach i naczyniach widoczny jest niebieskawy nalot.	Dozowanie płynu nabyłyszczającego jest zbyt wysokie.	Ustawić niższe dozowanie płynu nabyłyszczającego.
	Przyczyną może być zastosowany detergent.	Użyć detergentu innej marki.
Naczynia są wilgotne i matowe.	Wybrano program bez fazy suszenia.	Ustawić program z fazą suszenia.
	Dozownik płynu nabyłyszczającego jest pusty.	Napełnić dozownik płynu nabyłyszczającego płynem nabyłyszczającym.

10. INSTALACJA

10.1 Montaż



Ustawić urządzenie w taki sposób, aby po obu stronach całkowicie otworzonych drzwi zachowany był odstęp co najmniej 50 mm.



- Zachować odstęp 5 mm między bokami urządzenia a zabudową. Są dwie możliwości umiejscowienia otworu w zabudowie na potrzeby podłączenia urządzenia.
- Przewód zasilający, wąż spustowy i otwór na wąż doprowadzający wodę. Aby możliwa była prawidłowa instalacja, otwór powinien znajdować się po prawej lub po lewej stronie urządzenia.

10.2 Podłączenie do sieci elektrycznej



OSTRZEŻENIE!

Nie podłączać urządzenia za pomocą przedłużacza lub przejściówki.



OSTRZEŻENIE!

Nie odcinać ani nie usuwać połączenia uziemiającego.



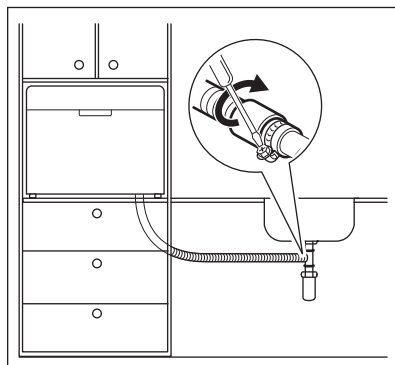
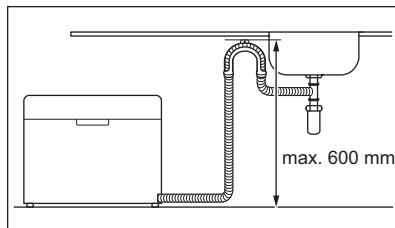
OSTRZEŻENIE!

Podłączyć przewód zasilający do sieci elektrycznej.



Informacja o wartości napięcia znamionowego znajduje się na tabliczce znamionowej.

10.3 Podłączenie odprowadzenia wody

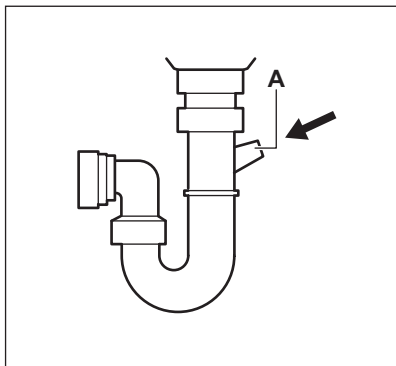


- Podłączyć wąż spustowy do rury odpływowej o średnicy co najmniej 40 mm.
- Włożyć końcówkę węża spustowego bezpośrednio do zlewu. Użyć specjalnego plastikowego uchwytu. Aby uniknąć problemów z odpompowywaniem wody, wąż spustowy musi znajdować się w odległości mniejszej niż 600 mm od dolnej części urządzenia, .

W czasie odprowadzania wody w otworze odpływowym zlewu nie może być zatyki, ponieważ mogłoby to spowodować zassanie wody z powrotem do urządzenia.

Długość przedłużenia węża spustowego nie może przekraczać 2 m. Średnica wewnętrzna nie może być mniejsza od średnicy węża spustowego.

Przed podłączeniem węża spustowego do syfonu pod zlewem usunąć całkowicie plastikową membranę (A). Jeżeli membrana nie zostanie całkowicie usunięta, gromadzące się resztki jedzenia mogą zablokować rozgałęzienie syfonu.



10.4 Końcowa kontrola

Przed włączeniem zmywarki upewnić się, że:

- Urządzenie jest wypoziomowane i prawidłowo zamocowane.
- Zawór dopływowy jest otworzony.
- Połączenia węża dopływowego są dokręcone i nie ma wycieków.
- Przewody są dobrze podłączone.
- Zostało włączone zasilanie.
- Węże dopływowy i spustowy nie są splątane.
- Wszystkie materiały opakowaniowe i broszury wyjęto ze zmywarki.

11. DANE TECHNICZNE

11.1 Dane techniczne

Wysokość:	438 mm
Szerokość:	550 mm
Głębokość:	500 mm
Głębokość przy całkowicie otworzonych drzwiach:	812 mm
Napięcie przyłączeniowe:	Patrz tabliczka znamionowa
Ciśnienie wody	0,04 - 1,0 MPa
Zasilanie:	patrz tabliczka znamionowa
Komplety nakryć:	6

11.2 Łącze do bazy danych UE EPREL

Kod QR znajdujący się na etykiecie z oznaczeniem klasy energetycznej, którą dołączono do urządzenia, zawiera łącze do strony internetowej umożliwiającej rejestrację urządzenia w bazie danych EU EPREL. Należy zachować etykietę z oznaczeniem klasy energetycznej wraz instrukcją obsługi i innymi dokumentami dostarczonymi wraz z urządzeniem w

celu ewentualnego wykorzystania w przyszłości.

Informacje o wydajności urządzenia można znaleźć w bazie danych UE EPREL, korzystając z łącza <https://eprel.ec.europa.eu> i podając nazwę modelu oraz numer produktu, które można znaleźć na tabliczce znamionowej urządzenia. Patrz rozdział „Opis urządzenia”.

Więcej szczegółowych informacji na temat etykiety z oznaczeniem klasy

energetycznej można znaleźć na stronie www.theenergylabel.eu.

12. OCHRONA ŚRODOWISKA

Materiały oznaczone symbolem  należy poddać utylizacji. Opakowanie urządzenia włożyć do odpowiedniego pojemnika w celu przeprowadzenia recyklingu. Należy zadbać o ponowne przetwarzanie odpadów urządzeń elektrycznych i elektronicznych, aby chronić środowisko naturalne oraz

ludzkie zdrowie. Nie wolno wyrzucać urządzeń oznaczonych symbolem  razem z odpadami domowymi. Należy zwrócić produkt do miejscowego punktu ponownego przetwarzania lub skontaktować się z odpowiednimi władzami miejskimi.

www.electrolux.com/shop



M10001015-A-302020

